

DIGIT MF4-S Plus





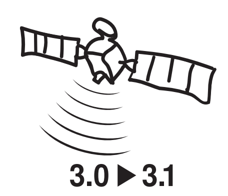


Bedienungsanleitung

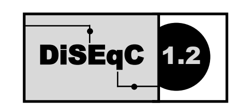


**Mit integriertem
CONAX Entschlüsselungssystem und
PCMCIA-Schnittstelle zur
Aufnahme eines CI-Moduls.**

**Zum Empfang von freien und verschlüsselten
(z.B. CONAX, CRYPTOWORKS, , VIACCESS,
IRDETO, SECA etc.)
Satelliten-Programmen.**



**Mit Motorsteuerung und
Software-Update über Satellit.**



1 Inhaltsverzeichnis

2 Abbildungen

Fernbedienung

Ton Ein/Aus

Zehnertastatur

Option*

im TV-Betrieb:
Ton-/Untertitelauswahl,
Sonderfunktionen

im Radio-Betrieb:
Senderauswahl durch
Umschaltung der Ton-
unterträger

Pfeiltaste auf
Programm +

Pfeiltaste links
Lautstärke -

Pfeiltaste ab
Programm -

SFI

Programm +/-

Sleep-Timer

Videotext*
Ein/Mix/Aus

Ein/Stand-by

Multifunktionstasten

OK
Programmliste Ein/Aus

Pfeiltaste rechts
Lautstärke +

Zurück

Info

TV/Radio

Lautstärke +/-

Menü Ein/Aus

EXTERN

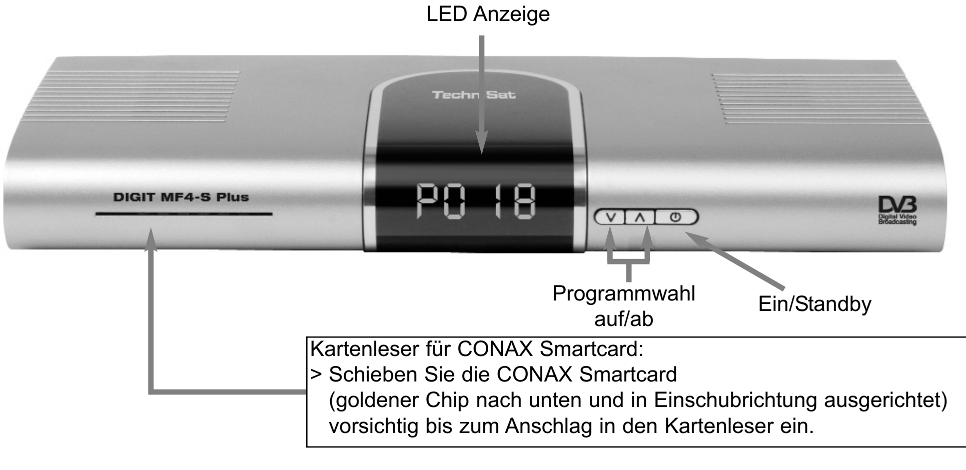
Stop/Standbild

Fernbedienoption:
Durch Umschalten der Fernbedienoption können mit dieser Fernbedienung zwei TechniSat Receiver, ein TechniSat Fernsehgerät sowie ein weiters Gerät mit gleicher Codierung bedient werden.

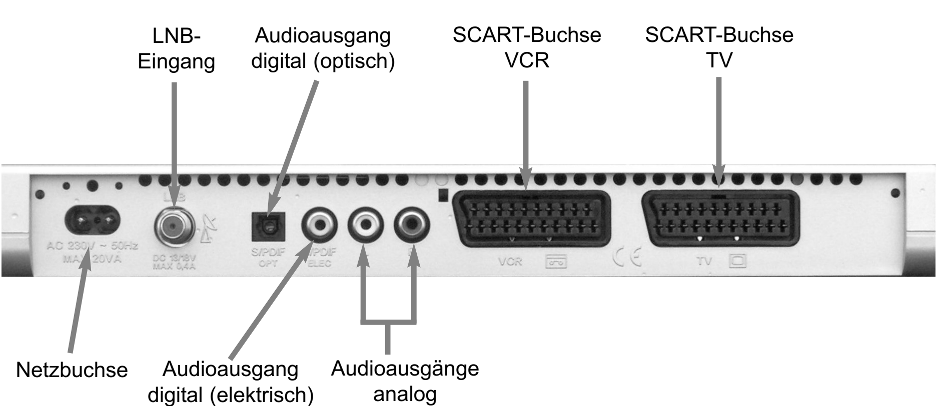
> Zur Umstellung der Fernbedienoption drücken Sie gleichzeitig die gewünschte Taste (**SAT1**, **SAT2**, **VCR** oder **TV**) und **OK!!!**

Beachten Sie:
Zur Bedienung **dieses** Receivers, müssen die hier gewählte Fernbedienoption der Fernbedienung und der nach **Punkt 6.2.3** eingestellte Fernbediencode übereinstimmen.

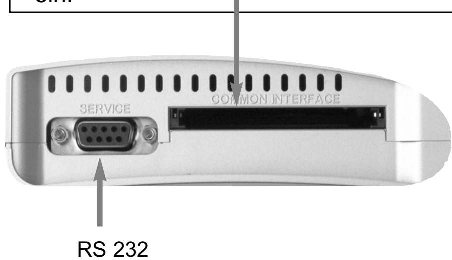
* Diese Funktion ist nur dann verfügbar, wenn auf dem eingestellten Programmplatz die entsprechenden Daten ausgestrahlt werden.



Kartenleser für CONAX Smartcard:
> Schieben Sie die CONAX Smartcard (goldener Chip nach unten und in Einschubrichtung ausgerichtet) vorsichtig bis zum Anschlag in den Kartenleser ein.



Einlegen des CI-Moduls:
> Beachten Sie die Anleitungen des Herstellers von CI-Modul und Smardcard.
> Schieben Sie die gewünschte Smartcard in das entsprechende CI-Modul.
> Schieben Sie nun das CI-Modul vorsichtig in den Steckplatz ein.



RS 232 Schnittstelle

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für den Digital-Receiver DIGIT MF4-S Plus entschieden haben. Die vorliegende Betriebsanleitung soll Ihnen helfen, die umfangreichen Funktionen Ihres neuen Digital-Receivers optimal zu nutzen.

Wir haben die Bedienungshinweise so verständlich wie möglich verfasst und so knapp wie nötig gehalten.

Der Funktionsumfang Ihres Gerätes wird durch Software-Updates stetig erweitert. Dadurch kommen gegebenenfalls einige Bedienschritte hinzu, die in dieser Bedienungsanleitung nicht erklärt sind, bzw. es kann sich die Bedienung schon vorhandener Funktionen verändern. Aus diesem Grund sollten Sie von Zeit zu Zeit die TechniSat Homepage besuchen, um sich die jeweils aktuelle Bedienungsanleitung herunter zu laden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem TechniSat DIGIT MF4-S Plus!

Ihr

TechniSat Team

Ihr Gerät trägt das CE-Zeichen und erfüllt alle erforderlichen EU-Normen.
Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Stand 03/08
TechniSat und DIGIT MF4-S Plus sind eingetragene Warenzeichen der
TechniSat Digital GmbH
Postfach 560
54541 Daun
www.technisat.de



Technische Hotline
0180/5005-910*
*0,14 EUR/Min. über das Festnetz der Deutschen Telekom AG,
Mobilfunkpreise sowie die Preise anderer Anbieter können abweichen

Achtung !
Bitte verwenden Sie für eine evtentuell erforderliche Einsendung Ihres Gerätes ausschließlich folgende Anschrift:

TechniSat Teledigital AG
Service-Center
Nordstr. 4
39418 Staßfurt

This product incorporates copyright protection technology that is protected by U.S. patents and other intellectual property rights. Use of this copyright protection technology must be authorized by Macrovision, and is intended for home and other limited viewing uses only unless otherwise authorized by Macrovision. Reverse engineering or disassembly is prohibited.

3 Bitte zuerst lesen

> Bevor Sie mit der Inbetriebnahme des Gerätes beginnen, überprüfen Sie zunächst die Lieferung auf Vollständigkeit. Im Lieferumfang sind enthalten:
> 1 Digital-Receiver, 1 Netzanschlusskabel, 1 Fernbedienung, 1 Bedienungsanleitung,
> 1 Garantiekarte, 2 Batterien (1,5V Microzelle), 1 TeviStar Smartcard,
> 1 SCART-Kabel.

> Legen Sie die beiliegenden Batterien unter Berücksichtigung der eingeprägten Polarität in das Batteriefach der Fernbedienung ein.

3.1 Wichtige Hinweise zur Bedienung

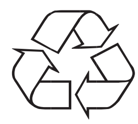
Durch die Verwendung eines sogenannten "On Screen Display" (Bildschirmeinblendungen) wird die Bedienung des Digital-Receivers vereinfacht und die Anzahl der Fernbedienungstasten verringert. Alle Funktionen werden auf dem Bildschirm angezeigt und können mit wenigen Tasten gesteuert werden. Zusammengehörende Funktionen sind als "MENÜ" zusammengefasst. Die angewählte Funktion wird farblich hervorgehoben. In der unteren Zeile sind durch Farbbalken die “Funktionstasten” rot, gelb, grün und blau dargestellt. Diese Farbbalken stellen in den einzelnen Menüs unterschiedliche Funktionen dar, die durch Drücken der entsprechend gefärbten Taste (“Multifunktionstaste”) auf der Fernbedienung ausgelöst werden. Die “Funktionstasten” sind nur aktiv, wenn eine Kurzbezeichnung in dem entsprechenden Feld angegeben ist.
Tastenbezeichnungen und Begriffe, die im OSD-Menü erscheinen, sind in dieser Bedienungsanleitung fett gedruckt.

Hilfe:
Sofern vorhanden, kann in den Menüs durch Drücken der **blauen** Funktionstaste ein Hilfetext ein- bzw. ausgeblendet werden.

3.2 Entsorgungshinweis

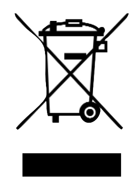
Die Verpackung Ihres Gerätes besteht ausschließlich aus wiederverwertbaren Materialien. Bitte führen Sie diese entsprechend sortiert wieder dem “Dualen System” zu.

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.
Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar.



Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.

Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.



Achten Sie darauf, dass die leeren Batterien der Fernbedienung sowie Elektronikschrott nicht in den Hausmüll gelangen, sondern sachgerecht entsorgt werden (Rücknahme durch den Fachhandel, Sondermüll).

3.3 Sicherheitshinweise

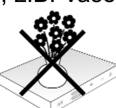
Zu Ihrem Schutz sollten Sie die Sicherheitsvorkehrungen sorgfältig durchlesen, bevor Sie Ihr neues Gerät in Betrieb nehmen.
Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung und durch Nichteinhaltung der Sicherheitsvorkehrungen entstanden sind.

> Um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten, stellen Sie das Gerät auf einen glatten, ebenen Untergrund und legen keine Gegenstände auf den Deckel des Gerätes. Hier befinden sich Lüftungsschlitze, durch die Wärme aus dem Inneren entweicht.

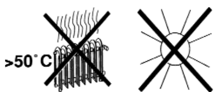
> Stellen Sie keine brennenden Gegenstände, z.B. brennende Kerzen, auf das Gerät.



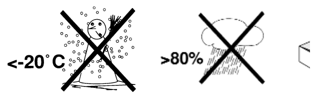
> Setzen Sie das Gerät nicht Tropf- oder Spritzwasser aus und stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Gegenstände, z.B. Vasen, darauf.



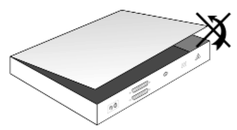
> Keine Heizquellen in der Nähe des Gerätes betreiben, die das Gerät zusätzlich erwärmen.



> Das Gerät darf nur in gemäßigtem Klima betrieben werden.



> Öffnen Sie niemals das Gerät! Es besteht die Gefahr eines Elektroschocks. Ein eventuell notwendiger Eingriff sollte nur von geschultem Personal vorgenommen werden.



In folgenden Fällen sollten Sie das Gerät vom Netz trennen und einen Fachmann um Hilfe bitten:

> das Stromkabel bzw. der Netzstecker ist beschädigt
> das Gerät war Feuchtigkeit ausgesetzt bzw. Flüssigkeit ist eingedrungen
> bei erheblichen Fehlfunktionen
> bei starken äußeren Beschädigungen

3.4 Betriebspausen

Das Gerät sollte während eines Gewitters oder bei längeren Betriebspausen (z.B. Urlaub) vom Netz und der Antenne getrennt werden.

4 Anschluss des DVB-Receivers

a. Verbindung des LNBs mit dem **LNB-Eingang** (LNB IN) des DVB-Receivers.

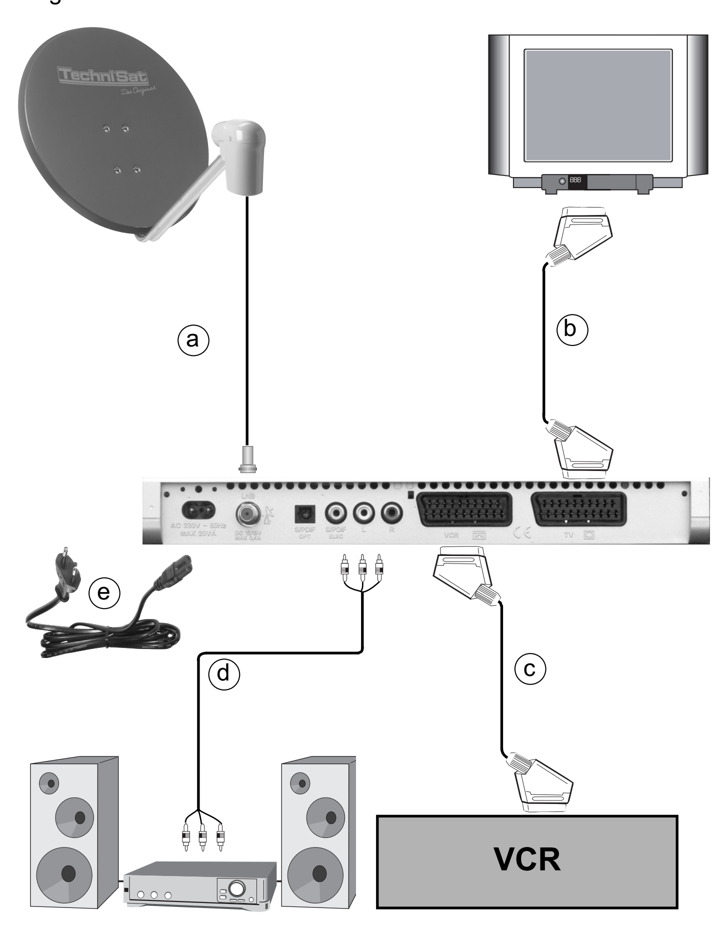
b. Scartverbindung des DVB-Receivers mit dem Fernsehgerät.

c. Scartverbindung eines Videogerätes mit der **VCR-Scartbuchse** des DVB-Receivers.

d. Verbindung der Audioausgänge mit einer HiFi-Anlage.

e. Netzverbindung

4



4.1 Außeneinheit

a Verbinden Sie den **LNB-Eingang** des Digital-Receivers durch ein geeignetes Koaxialkabel mit dem LNB Ihrer Außeneinheit. Beachten Sie auch **Punkt 6** Einstellungen.

4.2 Anschluss an ein Fernsehgerät

b Verbinden Sie Receiver (**SCART-Buchse TV**) und Fernsehgerät (SCART-Buchse) durch das beiliegende SCART-Kabel. Sollte Ihr Fernsehgerät entsprechend ausgerüstet sein, wird dieses beim Einschalten des Digital-Receivers automatisch auf AV und somit auf Sat-Betrieb umgeschaltet.

4.3 Videocassettenrekorder (VCR)

c Schließen Sie den Videorekorder an der SCART-Buchse **VCR** an. Der Videorekorder liefert bei Wiedergabe ein Schaltsignal an den Digital-Receiver. Dadurch gelangt das Videorekorder-Signal automatisch an das TV-Gerät. Liefert Ihr Videorekorder keine Schaltspannung, schalten Sie Ihren Digital-Receiver mit Hilfe der Taste **EXTERN** auf den externen Eingang **AV**. Durch erneutes Drücken dieser Taste kehren Sie wieder in den Normalbetrieb zurück.

4.4 HiFi-Verstärker

4.4.1 Analog

d Um die bestmögliche Tonqualität zu erreichen, können Sie den Digital-Receiver an einen HiFi-Verstärker anschließen. Verbinden Sie dazu die Cinch-Buchsen **Audio R** und **Audio L** des Digital-Receivers durch ein geeignetes Kabel mit einem Eingang Ihres HiFi-Verstärkers (z. B. CD oder AUX; Achtung, der Phonoeingang ist nicht geeignet!).

4.4.2 Digital

d Sollte Ihr Verstärker über einen entsprechenden elektrischen oder optischen Eingang verfügen, so verbinden Sie die Buchse **AUDIO OUT DIGITAL elektrisch** bzw. **AUDIO OUT DIGITAL optisch** mit dem elektrischen bzw. optischen Eingang Ihres Verstärkers.

Es stehen abhängig vom jeweiligen Sender, die Abtastraten von 32, 44,1 und 48 kHz zur Verfügung. Ebenso steht an diesem Ausgang, falls gesendet, das Dolby Digital-Signal (AC3) zur Verfügung.

4.5 Serielle Schnittstelle (RS 232)

Die RS 232-Schnittstelle dient zum Update der Betriebssoftware und der Vorprogrammierung mittels PC.

4.6 Smartcard

Schieben Sie die TechniSat Smartcard (goldener Chip nach unten und in Einschubrichtung ausgerichtet) vorsichtig bis zum Anschlag in den Kartenleser (siehe Punkt 2 Abbildungen) ein.

4.7 Netzanschluss

Der Digital-Receiver sollte erst dann an das Stromnetz angeschlossen werden, wenn das Gerät komplett mit den zugehörigen Komponenten verkabelt ist. Dadurch werden Zerstörungen des Digital-Receivers oder anderer Komponenten ausgeschlossen.

e Nachdem Sie alle Verbindungen hergestellt haben, verbinden Sie den Receiver durch das beiliegende Netzkabel mit einer Steckdose 230 V/50-60 Hz.

5 Erstinstallation

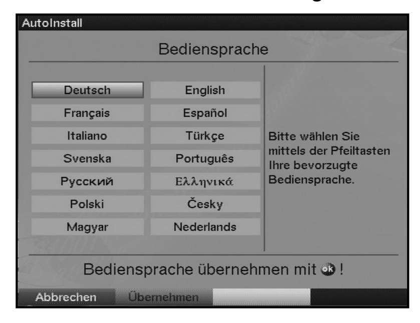
Nachdem Sie die Sicherheitshinweise durchgelesen haben, und das Gerät wie in Kapitel 4 beschrieben angeschlossen haben, schalten Sie nun wie in Kapitel 7 beschrieben das Gerät ein. Bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes erscheint das Startfenster des Installationsassistenten **AutoInstall**. Mit Hilfe des Installationsassistenten können Sie auf einfache Art und Weise die wichtigsten Einstellungen des Digital-Receivers vornehmen. Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste wird die vorgenommene Einstellung übernommen. Mit Hilfe der **roten** Funktionstaste können Sie zum Start der Erstinstallation diese abbrechen und gelangen im Verlauf der Installation zum jeweils vorherigen Schritt zurück. Dadurch können Sie Fehleingaben jederzeit korrigieren.
Wird die Erstinstallation nicht ausgeführt bzw. abgebrochen, startet Ihr Gerät mit einer Standard-Vorprogrammierung.
Der hier gezeigte Ablauf der Erstinstallation dient nur als Beispiel. Der genaue Ablauf der Erstinstallation hängt von den von Ihnen vorgenommenen Einstellungen ab. Folgen Sie daher bitte genau den Anweisungen auf dem Bildschirm.

5

Bediensprache

> Beim Start des Installationsassistenten erscheint zunächst das Auswahlfenster für die **Bediensprache**.

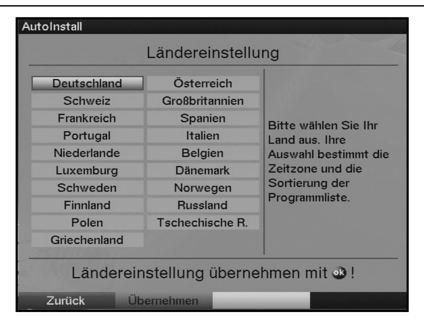
> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Bediensprache.



> Bestätigen Sie mit **OK**.

Ländereinstellung

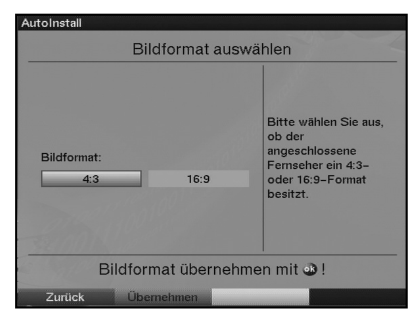
> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeitzone aus, die Ihrem Land entspricht.
> Entsprechend Ihrer Auswahl wird die automatische Einstellung der Uhrzeit vorgenommen.



> Bestätigen Sie mit **OK**, um die Auswahl zu übernehmen und zur Antennenkonfiguration zu gelangen.

Bildformatauswahl

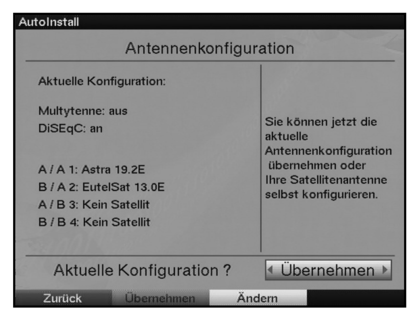
> Stellen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** das Bildformat des angeschlossenen Fernsehgerätes ein.
Entsprechend Ihrer Auswahl erfolgt die automatische Anpassung des Bildes an das Fernsehgerät.



> Bestätigen Sie mit **OK**, um die Auswahl zu übernehmen und zur Antennenkonfiguration zu gelangen.

Antennenkonfiguration

IIn diesem Installationsschritt können Sie die Einstellung Ihres Digital-Receivers an die Konfiguration Ihrer Antenne anpassen.



> Wenn Sie die Standard-Antenneneinstellung übernehmen möchten, bestätigen Sie mit durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen**.

Fahren Sie in diesem Fall mit dem Punkt “**Software-Aktualisierung**” fort.

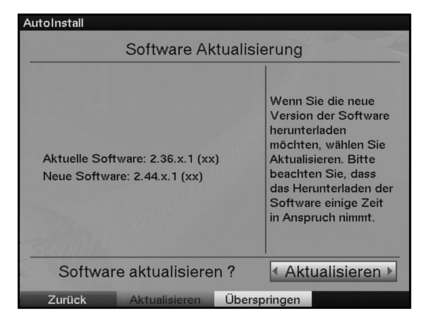
> Wenn die Konfiguration Ihrer Empfangsanlage nicht der Standard-Einstellung entspricht, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Ändern**.

> Nehmen Sie nun wie in Punkt 6.4 näher beschrieben, die Antenneneinstellungen gemäß Ihrer Empfangsanlage vor und drücken Sie anschließend die **rote** Funktionstaste **Zurück**, um zur Übersicht der Antennenkonfiguration zurück zu gelangen.

> Bestätigen Sie mit der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Einstellungen zu übernehmen und zur Software-Aktualisierung zu gelangen.

Software-Aktualisierung

Nachdem Sie die Antennen-Einstellungen vorgenommen haben, überprüft der Digital-Receiver, ob über Satellit eine neue Software für das Gerät zur Verfügung steht. Falls eine neue Software verfügbar ist, können Sie automatisch ein Software-Update durchführen.



> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Aktualisieren** und bestätigen Sie mit **OK**.
Nun wird die neue Software für Ihr Gerät heruntergeladen. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.

Sendersuche / ISIPRO

Bei der Überprüfung, ob eine neue Software für den Receiver zum Download bereitsteht, wird zusätzlich überprüft, ob eine neue **ISIPRO-Programmliste** zur Verfügung steht. Wenn eine neue Programmliste verfügbar ist, kann diese mit Hilfe der ISIPRO-Funktion installiert werden.



> Markieren Sie dazu mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **ISIPRO-Programmlistenaktualisierung**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Die aktuelle Programmliste wird nun über Satellit heruntergeladen. Bitte Beachten Sie die weiteren Bildschirmeinblendungen und die Erläuterungen unter Punkt 8.5.3.

Falls keine neue ISIPRO Programmliste zur Verfügung steht, oder Sie diese nicht herunterladen möchten, führen Sie bitte einen Sendersuchlauf durch, um neue Programme zu suchen.

> Markieren Sie dazu mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Alle Sender**, wenn Sie frei empfangbare und verschlüsselte Programme suchen möchten, oder **Alle unverschlüsselten Sender**, wenn Sie nur freie Programme suchen möchten.

> Indem Sie die Suche mit der Taste **OK** bestätigen, wird ein automatischer Sendersuchlauf durchgeführt. Dabei werden alle in der Antennen-Konfiguration eingestellten Satelliten nach Programmen abgesucht. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern. Beachten Sie bitte weitere Bildschirmeinblendungen.

Regionalprogramme

Nun können Sie Ihre bevorzugten Regionalprogramme auswählen.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab**, die Sendeanstalt, deren bevorzugtes Regionalprogramm Sie festlegen möchten.

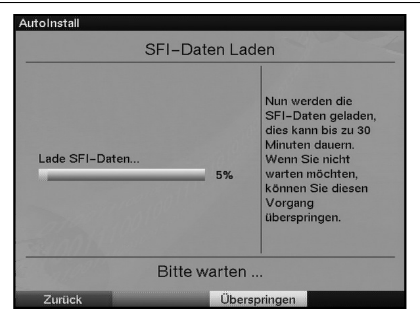
> Durch Drücken der Taste **OK** öffnet sich ein Fenster mit den für diese Sendeanstalt verfügbaren Regionalprogrammen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab**, das Regionalprogramm, das Sie bevorzugen und wählen Sie es durch Drücken der Taste **OK** aus.

> Legen Sie auf diese Weise alle bevorzugten Regionalprogramme fest.

SFI-Daten laden

hr Digital-Receiver verfügt über eine elektronische Programmzeitschrift SFI (**S**ieh**F**ern **I**nfo).
Damit die Daten dieser elektronischen Programmzeitschrift dargestellt werden können, muss Ihr Receiver zunächst die SFI-Daten vom Satelliten herunterladen.
Dazu startet Ihr Receiver, nachdem die Programmlistenaktualisierung bzw. die Sendersuche abgeschlossen ist, automatisch mit dem Laden der SFI-Daten. Dieser Vorgang dauert bis zu 30 Minuten.

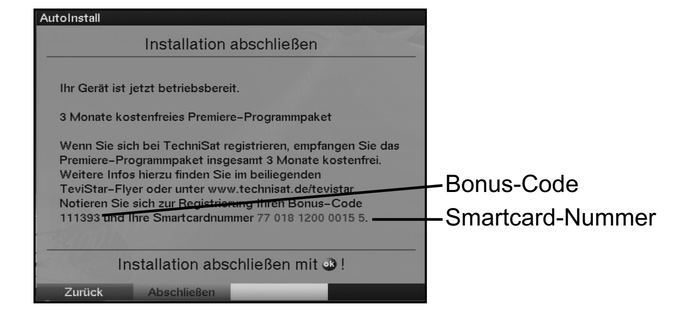


> Wenn Sie das Laden der SFI-Daten nicht abwarten möchten, können Sie den Vorgang überspringen. Drücken Sie dazu die **gelbe** Funktionstaste **Überspringen**.
Die SFI-Daten werden in der folgenden Nacht automatisch aktualisiert bzw. Sie können diese auch jederzeit manuell aktualisieren (siehe Punkt 7.13.1).

Beenden des Installationsassistenten

> Lesen Sie Sie den abschließenden Hinweis des Installationsassistenten sorgfälltig durch und befolgen Sie die Hinweise.

> Bestätigen Sie nun mit **OK**, um zum Normalbetrieb zu gelangen.



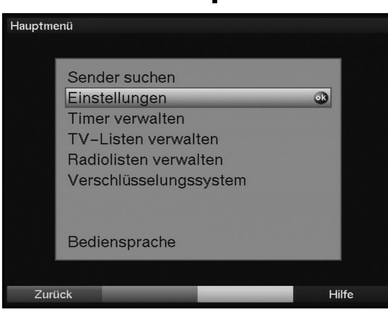
6 Einstellungen

Nachdem Sie nun Ihren neuen Digital-Receiver angeschlossen und in Betrieb genommen haben, können Sie, falls erforderlich, den Digital-Receiver für Ihre Anwendung optimieren.

6.1 Bediensprache

Unter diesem Menüpunkt haben Sie die Möglichkeit, die Menüsprache entsprechend Ihren Wünschen einzustellen.
Zum Verändern der Bediensprache gehen Sie wie folgt vor:

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.



> Wählen Sie nun die Menüzeile **Bediensprache**, indem Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** markieren.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Bediensprache**.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Sprache.

> Speichern Sie die Eingabe durch Drücken der Taste **OK**.

> Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie zum **Hauptmenü** zurück.

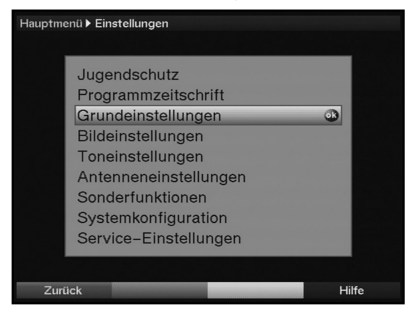
6.2 Grundeinstellungen

Um Ihren DVB-Receiver optimal nutzen zu können, müssen Sie diesen noch auf Ihre individuelle Anwendung einstellen.

> Rufen Sie **Hauptmenü** durch Drücken der Taste **Menü** auf.

> Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.



> Markieren Sie nun die Zeile **Grundeinstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü **Grundeinstellungen**.



> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und wie angegeben die einzelnen Positionen verändern. Beachten Sie bei der Auswahl eines Menüpunktes ggf. auch die Bildschirmeinblendungen. Es können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

6

6.2.1 Zeitdifferenz GMT (Std.)

Ihr Gerät ist mit einer Uhr ausgestattet. Diese wird über den Satempfang auf **G**reenwich **M**ean **T**ime synchronisiert.
Sofern unter **Land** (Punkt 6.2.2) die Einstellung **Keiner** gemacht wurde, müssen Sie lediglich die Uhrzeit mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** entsprechend Ihrer Ortszeit korrigieren. Für Deutschland beträgt diese Differenz +1 Stunde, in der Sommerzeit +2 Stunden.

6.2.2 Land

Durch diese Funktion erfolgt automatisch die Umstellung für die Sommer- und Winterzeit.

> Geben Sie in der Zeile **Land** mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** das Land an, in dem das Gerät betrieben wird.

6.2.3 Fernbediencode

Mit der Fernbedienung Ihres Receivers können Sie bis zu vier verschiedene Geräte, die den gleichen Fernbediencode verwenden, bedienen. Werden zwei Satellitenreceiver im gleichen Raum betrieben, kann es zu unbeabsichtigten Fehlbedienungen kommen. Um diese Fehlbedienungen zu vermeiden, stellen Sie bei beiden Receivern unterschiedliche Fernbedienoptionen ein.

> Betätigen Sie dazu die Taste **SAT1** bzw. **SAT2** und die **OK** Taste gleichzeitig.

6.2.4 Standby-Uhr

In dieser Zeile entscheiden Sie, ob im Standby-Betrieb im Display die Uhrzeit angezeigt wird.

> In dieser Zeile können Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** den Modus der Standby-Uhr auf **an** oder **aus** einstellen.

> Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie zum Menü **Einstellungen** oder durch Drücken der Taste **Menü** in den Normalbetrieb zurück. Die Einstellungen werden automatisch gespeichert.

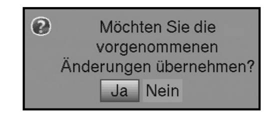
Einstellungen übernehmen

Um die in diesem Menü vorgenommenen Einstellungen zu speichern, gehen Sie bitte wie folgt vor:

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen** werden die vorgenommenen Änderungen gespeichert und Sie kehren zum Menü **Einstellungen** zurück.

alternativ:

> Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Zurück**.
Nun erscheint eine Abfrage.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links**, das Feld **Ja**, wenn Sie die Änderungen übernehmen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
Sie kehren nun zum vorhergehenden Menü zurück.

> Durch Drücken der Taste **TV/Radio** gelangen Sie in den Normalbetrieb zurück.
Die Einstellungen werden **nicht** gespeichert.

6

6.3 Bildeinstellungen

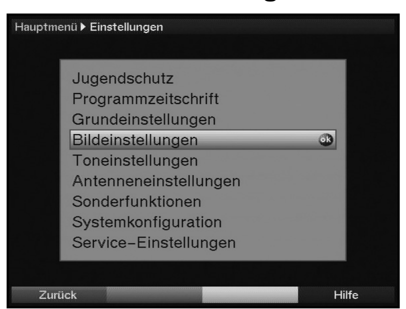
Um Ihren Digital-Receiver auf Ihr Fernsehgerät zu optimieren, können Sie weitere Einstellungen im Menü Bildeinstellungen vornehmen.

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.

> Markieren Sie nun die Zeile **Bildeinstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.



> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü **Bildeinstellungen**.



> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und wie im Folgenden angegeben die einzelnen Positionen verändern. Beachten Sie bei der Auswahl eines Menüpunktes ggf. auch die Bildschirmeinblendungen. Es können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

6.3.1 Bildformat

6

> Stellen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** entsprechend des Bildformates Ihres TV-Gerätes **4:3** oder **16:9** ein.
Durch diese Funktion wird automatisch das Bildformat an Ihr Fernsehgerät angepasst.

6.3.2 TV-SCART-Modus

> Stellen Sie in dieser Zeile mit Hilfe der Pfeiltasten rechts/links entsprechend Ihres TV-Gerätes FBAS, RGB oder S-Video ein.
Für Standard-Geräte stellen Sie FBAS ein.

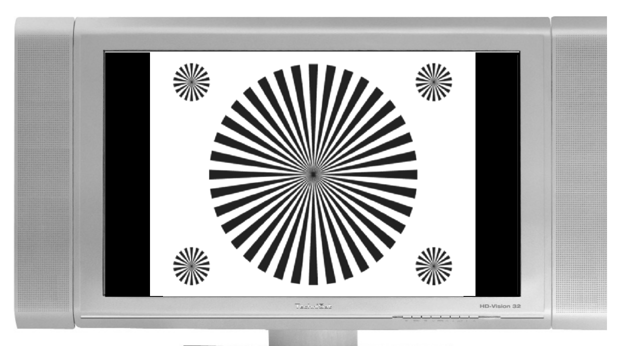
6.3.3 VCR SCART-Modus

> Stellen Sie in dieser Zeile mit Hilfe der Pfeiltasten links/rechts entsprechend Ihres TV-Gerätes FBAS oder S-Video ein. Für Standard-Geräte stellen Sie FBAS ein.

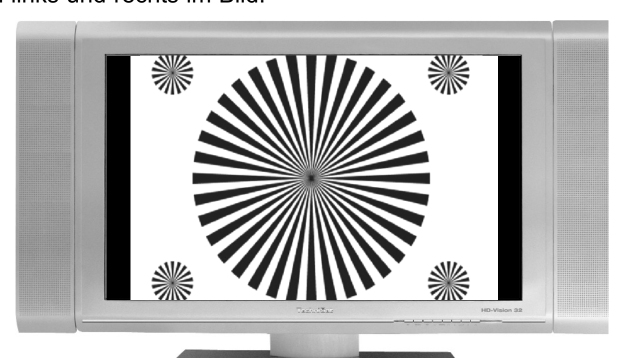
6.3.4 Bilddarstellung/Zoom

Mit dieser Einstellung können Sie entscheiden, wie Sendungen die im 4:3 Format gesendet werden (das ist das herkömmliche Fernsehformat) auf einem 16:9-Breitbildfernseher wiedergegeben werden.

Mit der Einstellung **original** erreichen Sie eine unverzerrte und originalgetreue Wiedergabe. Naturgemäß sehen Sie schwarze Streifen links und rechts im Bild.



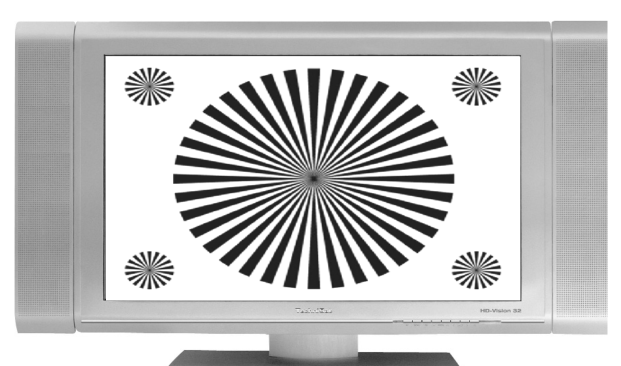
Die Einstellung **optimal** stellt einen Kompromiss dar. Das Bild wird unter beibehalten der Geometrie etwas vergrößert, wobei oben und unten etwas Bildinformation abgeschnitten wird. Das stört in der Regel nicht, da die Sendeanstalten in diesem Bereich meist keine wichtigen Informationen unterbringen, da herkömmliche Röhrengeräte aus technischen Gründen nie das gesamte Bild anzeigen. Es verbleiben in dieser Einstellung schmale schwarze Streifen links und rechts im Bild.



Bei der Einstellung **Vollzoom** wird das Bild unter beibehalten der Geometrie auf die volle Bildschirmbreite vergrößert, wobei oben und unten mehr Bildinformation abgeschnitten wird als bei der Einstellung Optimal.



Die Einstellung **stretch** wirkt sich je nach angeschlossenem Fernsehgerät (16:9- oder 4:3-Gerät) unterschiedlich aus.
Bei **16:9-Fernsehgeräten** wird der Bildinhalt horizontal gestreckt, dabei wird die Geometrie verändert. Das ermöglicht das Entfernen von schwarzen Balken am rechten und linken Bildrand ohne oben und unten Bildinformationen zu verlieren



Bei **4:3-Fernsehgeräten** wird der Bildinhalt vertikal gestreckt, dabei wird die Geometrie verändert. Das ermöglicht das Entfernen von schwarzen Balken am oberen und unteren Bildrand ohne links und rechts Bildinformationen zu verlieren.

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** die gewünschte Bilddarstellung. Beachten Sie, dass nach dem Umstellen des Bildformates gemäß Punkt 7.15 für den Zeitraum der aktuellen Betriebsphase das Bild in diesem Format dargestellt wird. Durch das Aus- und wieder Einschalten des Gerätes oder durch das Zurückstellen des Formates nach Punkt 7.12 wird das Bild wieder in dem unter diesem Punkt eingestellten Bildformat dargestellt.

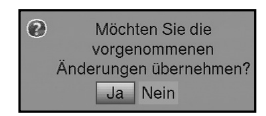
Einstellungen übernehmen

Um die in diesem Menü vorgenommenen Einstellungen zu speichern, gehen Sie bitte wie folgt vor:

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen** werden die vorgenommenen Änderungen gespeichert und Sie kehren zum Menü **Einstellungen** zurück.

alternativ:

> Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Zurück**.
> Nun erscheint eine Abfrage.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links**, das Feld **Ja**, wenn Sie die Änderungen übernehmen möchten und bestätigen Sie mit **OK.**

Sie kehren nun zum vorhergehenden Menü zurück.

> Durch Drücken der Taste **TV/Radio** gelangen Sie in den Normalbetrieb zurück.
> Die Einstellungen werden nicht gespeichert.

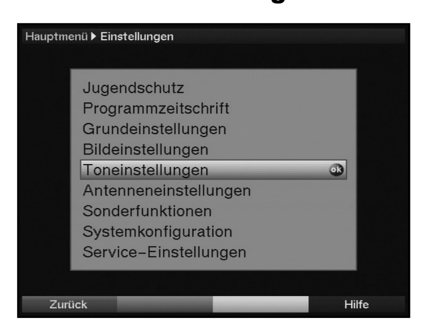
6.4 Toneinstellungen

Um Ihren Digital-Receiver auf Ihr Fernsehgerät zu optimieren, können Sie weitere Einstellungen im Menü Toneinstellungen vornehmen.

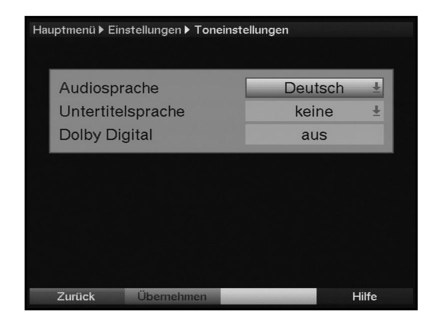
> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit den **Pfeiltasten auf/ab** und bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**, um in das Untermenü zu gelangen.

> Markieren Sie nun die Zeile **Toneinstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.



> Indem Sie mit **OK** bestätigen erscheint das Menü **Toneinstellungen**.



6.4.1 Audiosprache

> Durch Drücken der Taste **OK** wird ein Fenster mit den auswählbaren Sprachen geöffnet.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** Ihre Vorzugssprache aus und bestätigen Sie mit **OK**.
Durch diese Funktion wird, nachdem ein Suchlauf durchgeführt wurde, automatisch die ausgewählte Sprache beim Umschalten der Sender eingestellt, sofern diese gesendet wird.

6.4.2 Untertitelsprache

Sie können mit Ihrem DVB-Receiver Untertitel darstellen. Diese werden, sofern die Funktion Untertitel eingeschaltet ist und die festgelegte Sprache gesendet wird, automatisch eingeblendet.
Ist die Funktion nicht eingeschaltet, können Untertitel manuell wie in Punkt 7.14 beschrieben eingeschaltet werden.

> Das Fenster mit den auswählbaren Sprachen öffen Sie durch Drücken der Taste **OK**.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Sprache aus, in der Untertitel automatisch dargestellt werden sollen und bestätigen Sie mit **OK**.

6.4.3 Dolby Digital

Diverse Filme werden im Dolby Digital Format ausgestrahlt. Dieses wird durch das Dolby-Zeichen im Infofenster nach dem Einstellen eines Programms angezeigt.
Sollten Sie über einen Dolby Digital 5.1-Kanal-Verstärker verfügen, können Sie, falls gesendet, entsprechende Filme in 5.1-Kanal-Dolby-Digital-Sound hören. Voraussetzung hierfür ist lediglich die Verbindung des digitalen Ausgangs Audio Out Digital (siehe Punkt 4.5.2) Ihres DVB-Receivers mit dem digitalen Eingang Ihres Dolby Digital 5.1-Kanal-Verstärkers.
Wird eine Sendung im Dolby Digital Sound ausgestrahlt, wird dieses beim Einschalten der Sendung im Infofenster durch das Dolby-Zeichen angezeigt. Sofern die Funktion Dolby Digital (AC3) eingeschaltet (**an)** ist, werden diese Sendungen automatisch im Dolby Digital-Format wiedergegeben.
Ist die Funktion nicht eingeschaltet (**aus**) , kann der Dolby Digital Sound manuell eingeschaltet werden. Beachten Sie dazu auch Punkt 7.6.1 der Bedienungsanleitung.

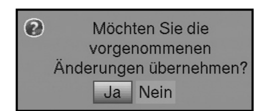
Einstellungen übernehmen

Um die in diesem Menü vorgenommenen Einstellungen zu speichern, gehen Sie bitte wie folgt vor:

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen** werden die vorgenommenen Änderungen gespeichert und Sie kehren zum Menü **Einstellungen** zurück.

alternativ:

> Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Zurück**.
Nun erscheint eine Abfrage.



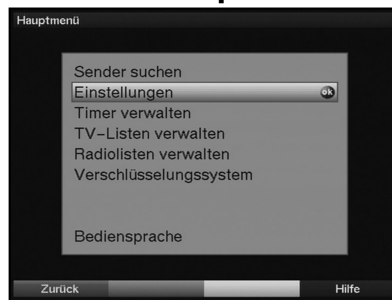
> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links**, das Feld **Ja**, wenn Sie die Änderungen übernehmen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
Sie kehren nun zum vorhergehenden Menü zurück.

> Durch Drücken der Taste **TV/Radio** gelangen Sie in den Normalbetrieb zurück.
Die Einstellungen werden **nicht** gespeichert.

6.5 Antenneneinstellungen

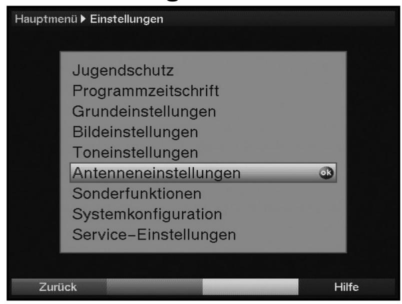
Nachdem Sie Ihren Digital-Receiver individuell auf Ihre Wünsche eingestellt haben, müssen Sie nun, falls erforderlich, den Digital-Receiver noch auf Ihre Antenne einstellen. Im Menü **Antenneneinstellungen** befinden sich die im Installationsassistenten eingestellten Satelliten. Wurde der Installationsassistent vorzeitig beendet, sind die Satellitenpositionen ASTRA und EUTELSAT vorprogrammiert.
Sollten Sie auch andere Satelliten empfangen wollen bzw. ein anderes LNB verwenden, stellen Sie Ihren Digital-Receiver wie folgt auf Ihre gewünschten Daten ein:

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.



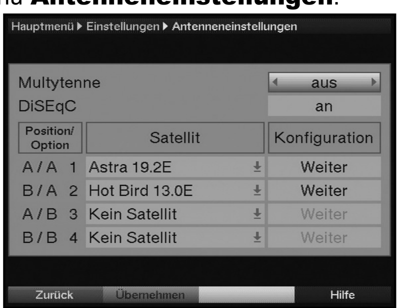
> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Einstellungen**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Menü **Einstellungen**.



> Markieren Sie nun die Zeile **Antenneneinstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü **Antenneneinstellungen**.



Folgende Einstellungen können in diesem Untermenü vorgenommen werden:

6.5.1 Multytenne

Wird der Receiver an einem Multytenne-LNB betrieben, so können Sie unter diesem Menüpunkt die Schalterpositionen automatisch an das Multytenne-LNB anpassen.

> Wählen Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **OK** Taste **an** aus, um die Schalterpositionen automatisch anzupassen.

6.5.2 DiSEqC ein-/ausschalten

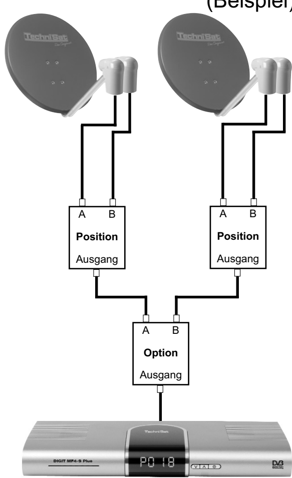
DiSEqC (**Di**gital **S**atelliten **Eq**uipment **C**ontrol) ist ein digitales Steuersignal zum Steuern DiSEqC-tauglicher Komponenten über die Antennenleitung. Verfügt Ihre Außeneinheit über DiSEqC-Komponenten, müssen Sie die DiSEqC-Steuerung einschalten:

> Schalten Sie in dieser Zeile mit Hilfe der Taste **OK DiSEqC an** oder **aus**.
> Da bei ausgeschalteter DiSEqC-Steuerung nur ein LNB angesteuert werden kann, wird das Menü auf die Konfiguration eines LNBs beschränkt.

6.5.3 Einstellen der Schaltmatrix

Im Menü sind die vier Schaltkriterien der DiSEqC-Steuerung aufgeführt. Ihr Gerät ist so vorprogrammiert, dass ASTRA auf der Schalterstellung A/A und Eutelsat auf der Stellung B/A eines Multischalters empfangen wird. Sollte die Schaltmatrix Ihrer Empfangsanlage anders aufgebaut sein bzw. andere Satelliten empfangen, können Sie wie folgt den Digital-Receiver an Ihre Empfangsanlage anpassen.

(Beispiel)



> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** die DiSEqC-Schalterstellung (1-4) aus, der Sie einen Satelliten zuordnen möchten (z.B. **A/B 3 Kein Satellit**), indem Sie diese Zeile markieren.

> Drücken Sie die Taste **OK**.
> Es erscheint nun eine Auswahltafel verschiedener Satelliten.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Satelliten. Mit den **Pfeiltasten auf/ab** wird der Marker jeweils eine Zeile auf- bzw. abbewegt, mit den **Pfeiltasten links/rechts** wird auf die folgende bzw. voran-gegangene Seite umgeschaltet.

Sollte der gewünschte Satellit nicht in der Liste vorhanden sein, wählen Sie bitte einen Reserveplatz, gekennzeichnet mit **User 1** bis **User 13**.

> Bestätigen Sie mit **OK**. Der markierte Satellit wird nun an der zuvor markierten Position im Menü **Antenneneinstellungen** eingefügt.

Bearbeiten Sie nun auf diese Weise das Menü **Antenneneinstellungen**, bis die Angaben in diesem Menü denen Ihrer Empfangseinheit entsprechen. Stellen Sie für die Schaltkriterien, die Sie nicht benötigen, **Kein Satellit** ein.

6.5.4 Weitere Einstellungen/LNB-Eigenschaften

Nachdem Sie nun die Schaltmatrix Ihres DVB-Receivers auf Ihre Empfangsanlage eingestellt haben, müssen Sie nun noch die weiteren Einstellungen für Ihre Empfangseinheit überprüfen und ggf. korrigieren.

> Wechseln Sie dazu mit Hilfe der **Pfeiltasten links/rechts** den Marker in die Spalte **Konfiguration**.

> Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**, in der Zeile, deren Einstellungen Sie prüfen bzw. verändern wollen das Feld **Weiter**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint nun ein Untermenü, in dem Sie LNB-Einstellungen vornehmen und einen Test-Transponder einstellen können.



Es können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

6.5.4.1 LNB Typ

> Geben Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** ein, welchen LNB-Typ Sie verwenden. Zur Auswahl stehen **Single LNB**, **Quatro LNB**, **Multytenne LNB**, **SatCR LNB**, **DisiCon 1 LNB**, **DisiCon 2 LNB**, **DisiCon 4 LNB**, **C-Band LNB**, **Circular LNB** und ein **Benutzer LNB** zur manuellen Eingabe der LNB-Daten.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird die Einstellung übernommen.

6.5.4.2 Benutzer LNB

Haben Sie unter LNB-Typ das **Benutzer LNB** ausgewählt, können weitere Einstellungen vorgenommen werden:

LOF low

LOF (Lokaloszillatorfrequenz) ist die Frequenz, mit der ein LNB die empfangene Frequenz in die sogenannte 1. Zwischenfrequenz umsetzt, die dann vom DVB-Modul empfangen werden kann. Sogenannte Universal LNBs arbeiten mit 2 LOFs, um den gesamten Empfangsbereich von 10,7 bis 11,8 GHz (low-band) und 11,7 bis 12,75 GHz (high-band) umsetzen zu können.

> Geben Sie in dem Feld unter **LOF low** mit Hilfe der **Zehnertastatur** die LOF des Low-Bandes Ihres LNBs ein.

High Band

> Geben Sie in dem Feld unter **LOF high** mit Hilfe der **Zehnertastatur** die LOF des High-Bandes Ihres LNBs ein.

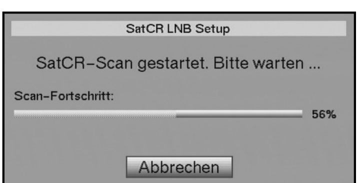
Übergang LOF Low/High

> Geben Sie in dem Feld unter **LOF trans.** mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Frequenz ein, bei der Ihr LNB vom Low-Band ins High-Band wechselt.

6.5.4.3 SatCR LNB

Haben Sie unter Punkt 6.4.3.1 den LNB Typ **SatCR LNB** ausgewählt, so müssen Sie dem Receiver Teilnehmerfrequenz zuweisen.
Gehen Sie dazu wie im folgenden beschrieben vor:

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Setup** und bestätigen Sie mit **OK**. Das Setup-Menü wird aufgerufen und die Suche nach den verfügbaren Frequenzen automatisch gestartet.



> Nach Abschluss der Suche können Sie durch Drücken der **OK**-Taste eine Liste mit den gefundenen Frequenzen öffnen.



> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Teilnehmerfrequenz, die Sie dem Receiver zuordnen möchten und wählen Sie diese durch Drücken der Taste **OK** aus. Sollte die gewünschte Teilnehmerfrequenz nicht in der Liste enthalten sein, brechen Sie die Eingabe ab und starten den Suchlauf erneut.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Übernehmen** und bestätigen Sie mit **OK**, um Ihre Auswahl zu übernehmen.

6.5.4.4 Test-Transponder

Die folgenden Punkte dieses Menüs sind nur einzugeben, wenn Sie eine Prüfung eines Sat-Signals eines Satelliten vornehmen möchten. Die Daten dazu entnehmen Sie bitte den Senderlisten aus Fachzeitschriften (z.B. Infosat) oder dem Internet.

Transponderfrequenz

> Geben Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Zehnertastatur** eine Frequenz ein, auf der digitale Programme gesendet werden.

Polarisation

> Geben Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links** die gewünschte Polarisationsebene (**h**orizontal oder **v**ertikal) ein.

Symbolrate

Die Symbolrate sagt aus, welche Datenmenge pro Sekunde übertragen wird. Diese kann zum Beispiel 27500 betragen (27500 Symbole pro Sekunde).

> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die entsprechende Symbolrate ein.

Signal (Pegel/Qualität)

In diesen Zeilen werden Ihnen, sofern Sie die Angaben des Test-Transponders richtig eingegeben haben, der Signalpegel und die Signalqualität angezeigt.

6.5.5 Drehanlage

Beim Betrieb des Digital-Receivers an einer Drehanlage mit einem DiSEqC-Motor (Level 1.2) schalten Sie die **DiSEqC-Steuerung** (Punkt 6.4.1) **an** und beachten bitte **Punkt 9** der Bedienungsanleitung.

6.6 Sonderfunktionen

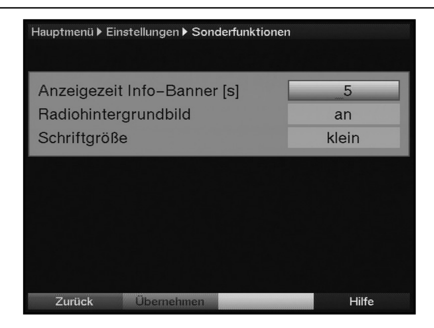
In diesem Menü können Sie weitere Einstellungen vornehmen.

> Drücken Sie die Taste **Menü**, um das Hauptmenü aufzurufen.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile Einstellungen und bestätigen Sie mit **OK**.

> Markieren Sie nun die Zeile **Sonderfunktionen** mit den **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü Sonderfunktionen.



6.6.1 Info-Banner Anzeigezeit

> Stellen Sie mit den **Zifferntasten** die gewünschte Einblenddauer der Infobox ein. Diese kann zwischen 1 Sekunde und 15 Sekunden betragen.

6.6.2 Radiohintergrundbild

Durch diese Funktion kann das Bild im Radio-Modus abgeschaltet werden. Dadurch wird der Bildschirm weniger stark beansprucht und die Leistungsaufnahme verringert. Dabei bedeutet:

an Das Bild ist auch im Radiomodus eingeschaltet.

aus Das Bild im Radio-Modus wird nach ca. 30 Sekunden ausgeschaltet und bleibt auch bei einem Programmwechsel ausgeschaltet.

auto Das Bild im Radio-Modus wird nach ca. 30 Sekunden ausgeschaltet und wird bei einem Programmwechsel automatisch für kurze Zeit wieder eingeschaltet.

> Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links an**, **aus** oder **auto** ein.

6.6.3 Schriftgröße

Sie können die Schriftgröße für die SFI-Langtexte variieren:

> Stellen Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links groß** oder **klein** ein.

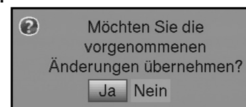
Einstellungen übernehmen

Um die in diesem Menü vorgenommenen Einstellungen zu speichern, gehen Sie bitte wie folgt vor:

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen** werden die vorgenommenen Änderungen gespeichert und Sie kehren zum Menü **Einstellungen** zurück.

alternativ:

> Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Zurück**.
> Nun erscheint eine Abfrage.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links**, das Feld **Ja**, wenn Sie die Änderungen übernehmen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
> Sie kehren nun zum vorhergehenden Menü zurück.

> Durch Drücken der Taste **TV/Radio** gelangen Sie in den Normalbetrieb zurück.
> Die Einstellungen werden nicht gespeichert.

7 Bedienung

7.1 Ein- und Ausschalten

> Schalten Sie den Digital-Receiver durch Drücken der Taste **Ein/Standby** am Gerät oder auf der Fernbedienung ein.

> Durch nochmaliges Drücken dieser Taste am Gerät oder auf der Fernbedienung schalten Sie das Gerät wieder aus.

> Das Gerät ist nun im Bereitschaftsbetrieb (Standby), dabei wird (sofern in Punkt 6.2.4 aktiviert) im Display des Gerätes die Uhrzeit eingeblendet.
Sollte die Uhrzeit nicht angezeigt werden, muss diese vom Gerät noch eingelesen werden. Schalten Sie dazu das Gerät ein und empfangen Sie für ca. 30 Sekunden z.B. ZDF, um die Uhrzeit automatisch einzulesen.

7.2 Programmwahl

7.2.1 Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten

> Schalten Sie die Programme mit Hilfe der **Programmtasten auf/ab** am Receiver oder auf der Fernbedienung jeweils um einen Programmplatz auf oder ab.

7.2.2 Mit Hilfe der Zehnertastatur

> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Programmnummer ein.

Zum Beispiel:

1			für Programmplatz 1
1,	dann **4**		für Programmplatz 14
2,	dann **3**,	dann **4**	für Programmplatz 234

Bei der Eingabe von mehrstelligen Programmnummern haben Sie jeweils nach dem Drücken einer Taste ca. 3 Sekunden Zeit, um die Eingabe zu vervollständigen.
Wollen Sie nur eine einstellige beziehungsweise zweistellige Zahl eingeben, so können Sie den Umschaltvorgang durch längeres Gedrückthalten der letzten Ziffer beschleunigen.

7.2.3 Mit Hilfe des Navigators (Programmliste)

> Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint nun der Programmlisten-Navigator. Im TV-Betrieb erscheinen nur TV- und im Radiobetrieb nur Radioprogramme. Das momentan eingestellte Programm ist markiert.



> Nun können Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das gewünschte Programm markieren.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird das markierte Programm eingestellt.

> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** bewegen Sie den Marker jeweils um eine Zeile in der Liste.

> Mit den **Pfeiltasten links/rechts** wird die Liste seitenweise aufwärts bzw. abwärts geblättert.

7.2.3.1 Liste auswählen

Um das Auffinden von Programmen zu erleichtern, verfügt Ihr Gerät über verschiedene Programmlisten. Sie können Ihre 3 Favoritenlisten (TV-Listen bzw. Radiolisten) (siehe Punkt 8.1) auswählen oder sich die Programme in der alphabetisch sortierten Gesamtliste oder nach Anbietern sortiert anzeigen lassen.

> Drücken Sie die Taste **OK**.
> Es erscheint die aktive Programmliste.

> Mit Hilfe der **roten** Funktionstaste **Kategorie** öffnet sich ein Fenster mit den Programmlistentypen (**TV-Liste**, **TV-Liste 2**, **TV-Liste 3**, **Gesamtliste und Genre Listen**). Der aktive Progammlistentyp ist markiert.



TV-Liste

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** z.B. den Programmlistentyp **TV-Liste 2** aus.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
> Es erscheinen die Programme, die in der **TV-Liste 2** enthalten sind.



Gesamtliste

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** den Programmlistentyp **Gesamtliste** aus.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint die alphabetisch sortierte Gesamtliste, in der alle Programme enthalten sind.



Genre Listen

Anhand der Genre Listen können Sie sich Programme anzeigen lassen, die einem bestimmten Genre (Programmart) zugeordnet sind.

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** den Programmlistentyp **Genre Listen** aus.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint ein weiteres Fenster zur Auswahl des gewünschten Genres.



> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** das gewünschte Genre (z.B. Musik) aus.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es werden nun Programme, die dem gewählten Genre entsprechen, angezeigt.

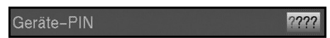


> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Programm, das Sie sehen möchten.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

7.2.4 Aufrufen gesperrter Programme

Wird ein Programm eingestellt, das durch die Kindersicherung gesperrt ist, erscheint die Meldung **Geräte PIN** auf dem Bildschirm.



> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** Ihren PIN-Code ein. Das gewünschte Programm wird eingestellt.

7

oder

> Schalten Sie auf ein nicht gesperrtes Programm.

Haben Sie unter Punkt 8.3.2 die Einstellung **an** gewählt, wird der PIN-Code beim Einschalten eines gesperrten Programmes immer abgefragt. Um den Bedienkomfort zu erhöhen, müssen Sie den PIN-Code in einer Betriebsphase jedoch nur einmal eingeben.
Beachten Sie bei Verwendung einer CONAX Smartcard Punkt 7.3.2.

7.2.5 Auswahl eines Regionalprogrammes

Sie haben bei der Erstinstallation die bevorzugten Regionalprogramme ausgewählt. Stellen Sie nun eines dieser Regionalprogramme ein, dann erscheint ein Hinweis, dass weitere Regionalprogramme zu Auswahl stehen.



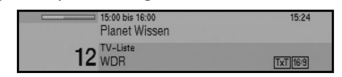
> Drücken Sie die **Optionstaste**, um ein weiteres Fenster zu öffnen.



> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das gewünschte Regionalprogramm aus und bestätigen Sie mit **OK**.
> Das gewählte Regionalprogramm wird eingestellt.

7.2.6 Infobox

Nach jedem Programmwechsel erscheint kurzzeitig eine Infobox mit dem Programmplatz und dem Programmnamen des eingestellten Programmes. Zusätzlich werden weitere Programmeigenschaften angezeigt, wie zum Beispiel TxT für Videotext, 16:9 für 16/9 Sendung, für verschlüsselte Programme. Außerdem wird sofern gesendet das EPG-Genres und die FSK-Altersangabe (Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft) angezeigt.



7.3 Empfang von verschlüsselten Programmen

Ihr Gerät ist mit einem integrierten CONAX Entschlüsselungssystem sowie einem “Common Interface” ausgestattet. Damit können Sie verschlüsselte Programme empfangen. Dazu müssen Sie zunächst entweder eine CONAX Smartcard in den integrierten Kartenleser einstekken oder ein CI-Modul mit einer gültigen Smartcard in den dafür vorgesehenen Steckplatz einführen:

> Stecken Sie die **CONAX** Smartcard in den Kartenschlitz des integrierten Kartenlesers. (goldener Chip nach unten und in Einschubrichtung ausgerichtet)

oder

> Stecken Sie ein **CI-Modul** in den Steckplatz ein.

> Stecken Sie die Smartcard in den Kartenschlitz des CI-Moduls. Achten Sie darauf, dass sich der goldfarbene Chip der Smartcard auf der Oberseite in Einschubrichtung befindet.

> Wird nun ein verschlüsseltes Programm eingestellt, überprüft Ihr Digital-Receiver automatisch den Kartenleser sowie den Steckplatz und stellt das Programm unverschlüsselt dar, sofern für dieses Programm eine gültige Smartcard bzw. ein entsprechendes CI-Modul mit einer gültigen Smartcard enthalten ist.

7.3.1 Sonderfunktionen

Auf einigen Programmplätzen werden Ihnen bestimmte Sonderfunktionen angeboten. Auf Multifeed-Kanälen können Sie beispielsweise bei einigen Sportübertragungen unterschiedliche Spielbegegnungen (z.B. Fußball-Bundesliga) auswählen, Tonkanäle verändern (z.B. Stadion/Kommentar) oder Kameraperspektiven auswählen (Formel 1).
Außerdem können Sie bei einigen Programmanbietern die gewünschte Startzeit für Ihre Filmbestellung auswählen.

7.3.1.1 Optionskanäle

Einige Programme bieten die Möglichkeit der Optionskanäle. Diese Funktion erlaubt es Ihnen, z.B. bei einer Sportübertragung aus verschiedenen Kameraperspektiven frei zu wählen (Formel 1) oder zu unterschiedlichen Sportaustragungsorten zu wechseln (Fußball-Bundesliga).
Verfügt ein Programm über Optionskanäle, so wird dies durch einen Hinweis angezeigt.

Bildauswahl: Portal ✓

> Um eine der möglichen Optionen auszuwählen, betätigen Sie die Taste **Option**. Es erscheint ein Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Optionen.



> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Option aus.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Ihr Digital-Receiver stellt nun die gewählte Option ein.

7.3.1.2 Startzeitauswahl/Bildauswahl

Auf einigen Kanälen haben Sie die Möglichkeit einzelne Filme zu unterschiedlichen Startzeiten auszuwählen. Damit sind diese Filme rund um die Uhr zu unterschiedlichen Anfangszeiten abrufbar.
Verfügt ein Kanal über die Startzeitauswahl/Bildauswahl, wird dies durch einen Hinweis angezeigt.



> Um eine der möglichen Startzeiten auszuwählen, betätigen Sie die Taste **Option**. Es erscheint ein Auswahlfenster mit den angebotenen Startzeiten.



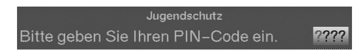
> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Startzeit aus und bestätigen Sie mit **OK**.
Sofern die Sendung für die eingestellte Startzeit freigeschaltet ist, können Sie diese zur gewünschten Zeit sehen.

7.3.2 Jugendschutz

Über die PIN-Code Eingabe haben Sie die Möglichkeit, jugendgeschützte Sendungen auch tagsüber anzuschauen - ohne dabei das Thema Jugendschutz zu vernachlässigen. Für die Jugendfreigabe ist eine gesetzlich vorgeschriebene Kennzeichnung erforderlich, die von der FSK (Freiwillige Selbstkontrolle) im Auftrag der obersten Landesjugendbehörden vorgenommen wird.
Um eine vorgesperrte Sendung mit aktiver Jugendschutz-Kennung freizugeben, ist die Eingabe eines vierstelligen PIN-Codes erforderlich. Sie erhalten Ihren PIN-Code zusammen mit Ihrer Smartcard.

Jugendschutz PIN-Code

Ihr Digital-Receiver verfügt über eine Kindersicherung, mit der einzelne Programme gesperrt sind (siehe Punkt 8.3). Darüber hinaus können bei CONAX verschlüsselten Programmen Sendungen, die für Kinder ungeeignet sind, durch eine Jugendschutzkennung vorgesperrt sein. Um die jeweilige Sendung freizugeben, ist die Eingabe des **Jugendschutz PIN-Codes** erforderlich. Dieser PIN-Code ist auf der Smartcard gespeichert. Sie erhalten diesen bei der Registrierung der Karte. Der **Jugendschutz PIN-Code** ist daher **nicht** mit dem **Geräte-PIN-Code** des Digital-Receivers (Punkt 8.3) zu verwechseln.
Schalten Sie ein Programm ein, auf dem gerade eine vorgesperrte Sendung ausgestrahlt wird, erscheint eine entsprechende Meldung, die Sie zur Eingabe des Jugendschutz-Pin-Codes auffordert.



> Um die Sendung freizugeben, geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** den 4-stelligen **Jugendschutz PIN-Code** ein.

> Sobald die korrekte Eingabe erfolgt ist, wird die Sendung freigegeben.
Bei fehlerhafter Eingabe können Sie den PIN-Code erneut eingeben oder durch Drücken der Taste **Zurück** das Menü verlassen.

Bitte beachten Sie:
Nach 3-maliger Falscheingabe des Jugendschutz PIN-Codes wird die Eingabe für 10 Minuten gesperrt.

7

7.4 Lautstärkeregelung

Sie haben die Möglichkeit, die Lautstärke Ihres Digital-Receivers zu regeln. Dieses erleichtert den Umgang mit dem Receiver, da Sie somit alle wichtigen Funktionen auf einer Fernbedienung haben und selten auf die Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes zurückgreifen müssen.
Nach dem Einschalten des Digital-Receivers wird der Ton mit der zuletzt eingestellten Lautstärke wiedergegeben.

> Regeln Sie die Lautstärke Ihres Digital-Receivers mit Hilfe der Taste **Lautstärke +** lauter und mit Hilfe der Taste **Lautstärke -** leiser.

> Durch Drücken der Taste **Ton ein/aus** wird der Ton aus- bzw. durch erneutes Drücken dieser Taste wieder eingeschaltet.

7.5 TV/Radioumschaltung

Die Vorprogrammierung des Receivers enthält neben den Fernsehprogrammen auch Radioprogramme.

> Schalten Sie mit der Taste **TV/Radio** den Digital-Receiver in den Radiobetrieb. Der Receiver schaltet nun auf das zuletzt gehörte Radioprogramm um.

> Durch erneutes Drücken der Taste **TV/Radio** wird wieder das zuletzt gesehene Fernsehprogramm eingestellt.

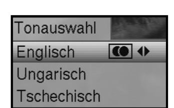
7.6 Auswahl einer anderen Sprache (TV-Betrieb) bzw. Senders (Radiobetrieb)

Wird eine TV-Sendung in **mehreren Sprachen** oder mit **mehreren Tonkanälen** ausgestrahlt bzw. sind auf einem Radioprogrammplatz **mehrere Radioprogramme** verfügbar, wird dies durch eine Einblendung angezeigt.

Tonauswahl: Englisch ✓

Dann können Sie wie folgt eine andere Sprache oder einen anderen Tonkanal einstellen:

> Drücken Sie die Taste **Option**.
Es erscheint nun eine Liste der zur Zeit ausgestrahlten Sprachen bzw. Radioprogrammen auf dem Bildschirm.



> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Sprache bzw. das gewünschte Radioprogramm und bestätigen Sie mit **OK**.

Nun können Sie den Beitrag in der eingestellten Sprache hören. Mit Ihrem Digital-Receiver ist auch der Empfang von Monosendungen möglich.

> Mit den **Pfeiltasten rechts/links** können Sie zwischen Mono-Kanal 1 ( ), Mono-Kanal 2 ( )und Stereo ( ) wählen.

7.6.1 Dolby Digital (AC3-Betrieb)

Wird eine Sendung im Dolby Digital Sound ausgestrahlt, wird dieses beim Einschalten der Sendung durch das Dolby-Zeichen in der Infobox angezeigt. Sofern Sie die Funktion Dolby Digital (AC3) nach Punkt 6.3.6 eingeschaltet haben, wird diese Sendung automatisch in diesem Format wiedergegeben.
Ist die Funktion **Dolby Digital (AC3)** nicht eingeschaltet, stellen Sie Ihr Gerät wie folgt manuell auf AC3-Betrieb um:

> Drücken Sie die Taste **Option**.
Sofern ausgestrahlt, erscheint nun eine Liste der zur Zeit ausgestrahlten Sprachen und **Dolby Digital (AC 3)** auf dem Bildschirm.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Dolby Digital**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

Nun können Sie den Beitrag in Dolby-Digital-Sound hören. Möchten Sie, dass Ihr Gerät Sendungen automatisch in Dolby Digital wiedergibt, so stellen Sie Ihr Gerät wie in Punkt 6.3.6 beschrieben auf automatische AC3 Wiedergabe ein.

7.7 Rückkehr zum zuletzt eingestellten Programm

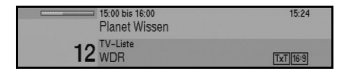
> Durch Drücken der Taste **Zurück** auf der Fernbedienung wird das zuletzt eingestellte Programm wieder eingestellt.

> Drücken Sie die Taste erneut, wird wieder das zuvor gesehene Programm eingestellt.

7.8 Uhr und Programminfo anzeigen

Mit dieser Funktion wird es ermöglicht, Programminformationen des eingeschalteten Programms anzusehen.

> Drücken Sie die Taste **Info**, um die Informationen des eingestellten Programms anzuzeigen.

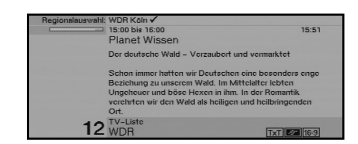


Nun erscheint in der unteren Bildhälfte eine Einblendung mit der aktuellen Uhrzeit, dem Namen des eingestellten Programms und der aktuellen Sendung mit der Anfangs- und Stoppzeit, sofern die erforderlichen Daten von der Sendeanstalt gesendet werden.

7.9 Weitere Programminformationen

Sofern gesendet, können Sie durch die Funktion Programminfo weitere Programminformationen zu dem eingeschalteten Programm erhalten.

> Durch zweimaliges Drücken der Taste **Info** wird ein weiteres Infofenster geöffnet.



Es werden erweiterte Informationen für das derzeitige Programm dargestellt.

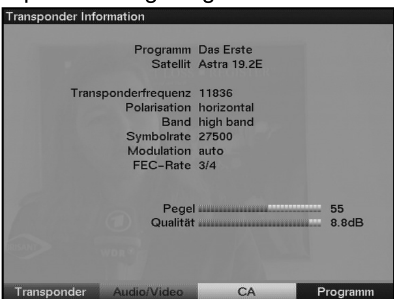
> Längere Infotexte können mit den **Pfeiltasten rechts/links** zeilenweise verschoben werden.

> Sofern gesendet, wird durch erneutes Drücken der Taste **Info** die nachfolgende Sendung angezeigt.

> Durch erneutes Drücken der Taste **Info** wird die Einblendung wieder abgeschaltet.

7.10 Transponder-Info

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste (Transponder-Info), werden die Daten des eingestellten Transponders angezeigt.



> Mit den farbigen Funktionstasten können Sie sich zusätzlich **Audio/Video**-Informationen, **Programm-**informationen und gegebenenfalls Informationen über das verwendete **Verschlüsselungssystem** (CA) anzeigen lassen.

> Verlassen Sie die Info mit der Taste **Menü**.

7.11 Standbild

> Durch Drücken der Taste **Stop/Standbild** wird das aktuelle Fernsehbild als Standbild wiedergegeben.

> Durch nochmaliges Drücken dieser Taste kehren Sie zum Normalbetrieb zurück.

7.12 Sleep-Timer

> Stellen Sie durch mehrmaliges Drücken der Taste **Sleep-Timer** die Abschaltzeit des Receivers von 15 Minuten bis 2 Stunden ein.
Nach Ablauf der eingestellten Zeit schaltet der Receiver automatisch in Standby.

7.13 Videotext

7.13.1 Benutzung des Videotextdecoders Ihres Fernsehgerätes

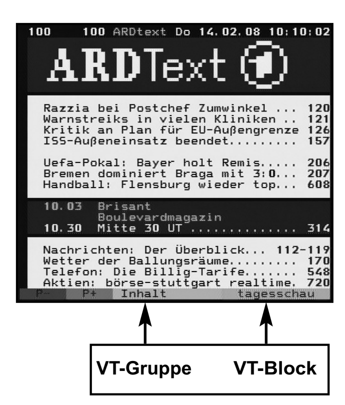
Sofern gesendet, wird der Videotext an Ihr Fernsehgerät weitergegeben. Benutzen Sie zur Bedienung des Videotextes die Fernbedienung Ihres Fernsehgerätes. Sollte es bei Ihrem Fernsehgerät zu Störungen kommen, wie zum Beispiel Überlagerung von Videotext und Bildinhalt, sollten Sie Ihren Digital-Receiver auf **FBAS-Betrieb** (Punkt 6.3.4) einstellen.

7.13.2 Benutzung des internen Videotextdecoders

Alternativ dazu können Sie den integrierten TOP-Videotext-Decoder nutzen, um sich die Informationen anzeigen zu lassen. Beim TOP-Videotext werden alle Textseiten thematisch in Gruppen und Blöcke unterteilt, wodurch der Videotext übersichtlicher wird.

> Schalten Sie das Programm ein, von dem Sie sich Videotext-Informationen ansehen möchten.

> Durch Drücken der Taste **Videotext** schalten Sie den Videotext ein.



> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Videotextseite ein. Ihre Eingabe wird in der oberen, linken Bildschirmecke angezeigt. Nachdem Sie die gewünschte Videotextseite einge-geben haben, sucht Ihr Gerät die gewünschte Seite. Da die Videotextseiten nicht alle gleichzeitig übertragen werden können, kann es einige Sekunden dauern, bis Ihr Gerät die Seite gefunden hat und auf Ihrem Fernsehbildschirm anzeigt.
Für alle Videotextbetreiber stellt die Seite 100 die Inhaltsangabe dar.

> Benutzen Sie die **rote** bzw. **grüne** Taste, um eine Seite vor- bzw. zurückzublättern.

> Mit Hilfe der **gelben** Funktionstaste wird die im gelben Feld angezeigte Videotext-Gruppe aufgerufen.

> Mit Hilfe der **blauen** Funktionstaste wird der im blauen Feld angezeigte Videotext-Block aufgerufen.

Mixbetrieb

> Durch erneutes Drücken der Taste **Videotext** schalten Sie den Mixbetrieb (gleichzeitige Darstellung der Videotext-Informationen und des TV-Bildes) ein.

> Durch nochmaliges Drücken dieser Taste schalten Sie zurück in den Normalbetrieb.

Stoppbetrieb

> Durch Drücken der Taste **Stop/Standbild** erscheint in der oberen linken Ecke des Videotextfensters der Schriftzug "Stop". Dadurch wird das automatische Weiterblättern der Videotextunterseiten verhindert. Durch nochmaliges Drücken der Taste **Stop/Standbild** schalten Sie den Stoppbetrieb wieder aus.

> Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

7.14 Untertitel

Werden Untertitel gesendet, wird dieses durch die Einblendung **Untertitelauswahl** angezeigt. Sofern Sie die Funktion **Untertitel** (nach Punkt 6.3) eingeschaltet haben, werden diese automatisch dargestellt, vorausgesetzt, dass diese in der ausgewählten Sprache gesendet werden.
Werden Untertitel nur in anderen Sprachen gesendet oder über Videotext ausgestrahlt, können Sie diese wie folgt manuell einschalten.

> Drücken Sie die Taste **Option** (evtl. mehrmals), bis unter dem Eintrag **Untertitel** eine Auswahltafel mit den gesendeten Untertitel-Sprachen und/oder den Videotextseiten, über die Untertitel ausgestrahlt werden, erscheint.

> Markieren Sie die gewünschte Sprache/Videotextseite mit Hilfe der **Pfeiltasten auf ab**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
> Nun werden die Untertitel angezeigt.

Beachten Sie, dass diese Funktionen nur vorhanden sind, wenn tatsächlich Untertitel gesendet werden und dass diese Einstellung nach einem Umschaltvorgang nicht erhalten bleibt.

7.15 Bild zoomen

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie 4:3-Sendungen auf Ihrem 16:9 Fernsehgerät formatfüllend und formatgetreu darstellen. Gleiches gilt auch für 16:9-Sendungen, welche nicht als solche signalisiert gesendet werden (kein 16:9-Symbol in der Infobox, siehe Punkt 7.2.6).
Wichtige Voraussetzungen für diese Zoomfunktion ist jedoch, dass der Digital Receiver nach Punkt 6.3.1 auf 16:9-Betrieb eingestellt ist und Ihr Fernsehgerät die 16:9-Signalisierung über die Scartbuchse unterstützt.

> Drücken Sie zunächst die Taste **Option**.
> Es erscheint die Tonauswahl am Bildschirm.

> Durch wiederholtes Drücken der **blauen** Funktionstaste **Zoom** können die verschiedenen Zoomfaktoren eingestellt werden.

> Verlassen Sie die Tonauswahl durch Drücken der Taste **Zurück**.

\> Um den Zoom abzuschalten gehen Sie auf die gleiche Weise vor.
Die Zoomfunktion bleibt eingeschaltet, bis Sie diese wieder abschalten oder das Gerät in Standby schalten.

7.16 Elektronische Programmzeitschrift SFI (SiehFern Info)

Ihr Digital-Receiver verfügt über eine elektronische Programmzeitschrift. Dadurch können Sie die Programminformationen einzelner oder mehrerer Programme auf dem Bildschirm darstellen.
Sie können sich sehr schnell einen Überblick über die gerade laufenden Sendungen oder über die Sendungen des Tages bzw. der folgenden Tage verschaffen.
Die SFI-Funktionen erlauben Ihnen:

- Informationen über Programminhalte auf dem Bildschirm darzustellen
- Das Vormerken von Sendungen, die dann zum Sendebeginn automatisch eingeschaltet werden
- Das Programmieren von Timern
- Sendungen anhand der Programmart (Genre) zu suchen und einzustellen.

7.16.1 Einlesen der SFI-Daten

Die Programminformationen werden von Ihrem Gerät zu der in Punkt 8.2 (SFI-Kanal) eingestellten Aktualisierungszeit aktualisiert. Voraussetzung dafür ist, dass sich das Gerät im Standbybetrieb befindet.
Der Einlesevorgang wird durch die Anzeige der bereits eingelesenen SFI-Daten (z.B. P038 für 38%) im Display angezeigt. Ist Ihr Gerät zu dieser Zeit in Betrieb, wird diese Funktion nicht ausgeführt.
Ebenso können Sie unmittelbar nach dem Ausschalten (während das Display “oooo” anzeigt) durch Drücken der Taste **SFI** den Einlesevorgang manuell starten. Während des Einlesevorgangs erscheint im Display die Anzeige der bereits eingelesenen SFI-Daten (z.B. P038 für 38%).
Die Dauer des Einlesevorgangs ist von der Anzahl der einzulesenden Programme abhängig. Es können maximal sieben Tage im Voraus angezeigt werden. Aufgrund der Datenmenge reduziert sich dieser Zeitraum mit steigender Programmanzahl in der elektronischen Programmzeitschrift.
Sie selbst können entscheiden, welche Programme in der "elektronischen Programmzeitschrift" aufgeführt werden sollen. Diese können dann, wie in Punkt 8.1.5 beschrieben, aufgenommen werden.

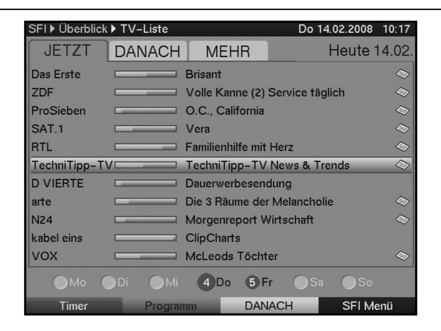
7.16.2 Einlesevorgang unterbrechen

Der Einlesevorgang kann durch das Einschalten (Taste **Ein/Standby**) des Digital-Receivers unterbrochen werden. Es stehen dann die SFI-Daten der letzten Aktualisierung zur Verfügung.

7.16.3 Elektronische Programmzeitschrift aufrufen

\> Schalten Sie den Digital-Receiver und Ihr Fernsehgerät ein.

\> Drücken Sie die Taste **SFI** auf der Fernbedienung des Digital-Receivers.
Es erscheint nun die elektronische Programmzeitschrift auf dem Bildschirm.



Hier werden die von Ihnen bzw. die in der Werksprogrammierung festgelegten Programme mit ihren derzeitigen Sendungen dargestellt (siehe dazu auch **Punkt 8.2**).
Nun können Sie sich mit Hilfe der SFI-Funktion über die Inhalte diverser Sendungen informieren.
Außerdem stehen Ihnen die SFI-Funktionen zur Verfügung, um die gewünschte Sendung einstellen, vorzumerken oder in die Timerprogrammierung aufzunehmen.

7.16.4 Jetzt (Tafel mit aktuellen Programminhalten)

Zunächst wird die SFI-Tafel “**Jetzt**” mit den derzeitig ausgestrahlten Sendungen dargestellt. Der gelbe Balken rechts neben dem Programmnamen zeigt die vergangene Sendezeit der aktuellen Sendung an. Das momentan eingestellte Programm ist markiert.

7

> Durch Betätigen der **Pfeiltasten auf/ab** können Sie die Markierung zeilenweise verschieben. Um die Markierung seitenweise zu verschieben (blättern), betätigen Sie die **Pfeiltasten rechts/links**.

> Nun stehen Ihnen die SFI-Funktionen (Punkt 7.16.3) zur Verfügung.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste, gelangen Sie zur SFI-Tafel “**Danach**” (Siehe Punkt 7.16.5)

oder

> durch Drücken der Taste **TV/Radio** in den Normalbetrieb zurück.

7.16.5 Danach

> Mit Hilfe der **gelben** Funktionstaste können Sie die Tafel "**Danach**" (anschließende Sendungen) aufrufen.



> Es stehen die SFI-Funktionen (Punkt 7.16.3) zur Verfügung.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste gelangen Sie zur SFI-Tafel “**Mehr**” (Punkt 7.16.6)

oder

> durch Drücken der **grünen** Funktionstaste bzw. der Taste **Zurück** zu der vorangegangenen SFI-Tafel “**Jetzt**”

oder

> durch Drücken der Taste **TV/Radio** in den Normalbetrieb zurück.

7.16.6 Mehr

> Durch erneutes Drücken der **gelben** Funktionstaste bei eingeschalteter SFI-Tafel “**Danach**” erscheint die SFI-Tafel “**Mehr**”.



Auf dieser Tafel erscheint ein zusätzliches Zeitfenster in der Titelzeile. In diesem Zeitfenster wird die Uhrzeit der angezeigten SFI-Tafel angezeigt.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste wird um die im **gelben** Farbfeld angezeigte Zeit weiter geblättert.

> Durch Festhalten der **gelben** Funktionstaste wird durchgehend weitergeblättert. Zur besseren Übersicht wird dabei eine Uhr eingeblendet.
Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste können Sie die Tafeln entsprechend wieder zurückblättern.
Am unteren Bildrand sind die einzelnen Wochentage dargestellt. Stehen für die folgenden Tage Informationen zur Verfügung, sind die entsprechenden Felder markiert.

> Um eine Vorschau über einen gewünschten Tag zu erhalten, drücken Sie die dem Wochentag entsprechende Ziffertaste der **Zehnertastatur**.

oder

> Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie wieder zur Tafel “**Danach**” zurück.

7.16.7 SFI-Funktionen

Um die folgenden SFI-Funktionen ausführen zu können, rufen Sie wie in Punkt 7.16.3 beschrieben den **SFI** auf.

7.16.7.1 SFI Info

Mit Hilfe der **SFI-Info** können Sie eine kurze Info über das markierte Programm bzw. die markierte Sendung anzeigen. Eine vorhandene SFI-Info ist durch 🗎 neben dem entsprechenden Programm gekennzeichnet.

> Markieren Sie das gewünschte Programm mit Hilfe der **Pfeiltasten** bzw. **Funktionstasten**.

> Drücken Sie die Taste **SFI**, um die Info anzuzeigen.
Längere Infotexte können mit Hilfe der **Pfeiltasten** verschoben bzw. geblättert werden.

> Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie wieder auf die vorausgegangene Tafel zurück.

7.16.7.2 SFI-Timerprogrammierung

Mit Hilfe der elektronischen Programmzeitschrift SFI können Sie auf einfache Weise die Programmierung von Timer-Ereignissen vornehmen.

> Markieren Sie die gewünschte Sendung mit Hilfe der **Pfeiltasten** bzw. mit den **Funktionstasten**.

> Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Timer**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten **Timer-Typ** (siehe Punkt 7.16).

> Bestätigen Sie mit **OK**. Zu Kontrollzwecken erscheint das Menü **Timer verwalten** mit den Daten der ausgewählten Sendung. In diesem können Sie, falls erforderlich, Änderungen vornehmen (siehe 7.16).

> Durch Drücken der Taste **Zurück** kehren Sie wieder auf die vorausgegangene Tafel zurück.
Die entsprechende Zeile ist markiert. Ihr Gerät wird nun je nach Timer-Typ zum Beginn der ausgewählten Sendung eingeschaltet. Wurde das Gerät durch den Videorekorder-Timer eingeschaltet, wird dieses durch "rEc" im Display angezeigt. Die Funktionen der Fernbedienung sind überwiegend außer Betrieb, um einen versehentlichen Abbruch der Aufnahme zu vermeiden.
Im Standby-Betrieb wird der aktive Timer durch das Blinken der Doppelpunkte in der Uhrzeit bzw. der LED angezeigt.

Löschen des SFI-Timer-Ereignisses

> Wollen Sie ein mittels SFI programmiertes Timerereignis stornieren, verfahren Sie wie oben beschrieben, um die entsprechende Sendung zu markieren.

> Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Timer**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Timer löschen**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

> Um einen aktiven Timer abzubrechen, schalten Sie den Digital-Receiver mit der Taste **Ein/Standby** aus.

> Anschließend können Sie durch erneutes Drücken dieser Taste den Receiver wieder in Betrieb nehmen und uneingeschränkt bedienen.

7.16.7.3 SFI-Programmübersicht

Mit Hilfe der SFI-Programmübersicht können Sie eine Tafel mit dem Tagesprogramm eines einzelnen Programmes darstellen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

> Drücken Sie bei aufgerufener SFI-Tafel "**Jetzt**" die **grüne** Funktionstaste **Programme**, um direkt zur Programmansicht zu wechseln.

oder

> Drücken Sie die **blaue** Funktionstaste **SFI Menü**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Programme**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Nun erscheint die Tagesübersicht des eingestellten Programmes.



> Mit Hilfe der **Pfeiltasten** können Sie nun den Marker auf die gewünschte Sendung bzw. Uhrzeit verschieben.
Am unteren Bildrand sind die einzelnen Wochentage dargestellt.
Stehen für die folgenden Tage Informationen zur Verfügung, sind die entsprechenden Felder markiert.

> Um den Programminhalt eines gewünschten Tages darzustellen, drücken Sie die dem Wochentag entsprechende Zifferntaste der **Zehnertastatur**.

SFI-Übersicht anderer Programme darstellen

> Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Programme**.
Es erscheint eine Liste mit den SFI-Programmen.



> Nun können Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** das gewünschte Programm markieren.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird die SFI-Übersicht des markierten Programms dargestellt.

7.16.7.4 SFI-Übersicht nach Programmart (Genre)

Wenn Sie sich für bestimmte Programmarten interessieren, können Sie sich die Programminformationen nach bestimmten Genres z.B. Film, Nachrichten, usw. anzeigen lassen.

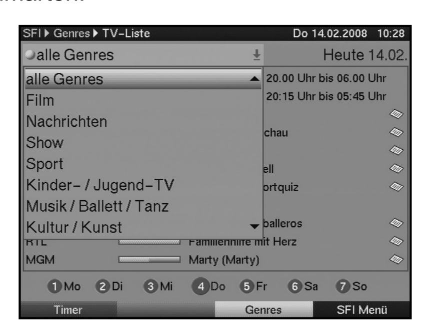
> Drücken Sie die Taste **SFI**.
Es erscheint die SFI-Tafel “**Jetzt**”.

> Drücken Sie die **blaue** Funktionstaste **SFI Menü**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Genres**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

> Mit der **gelbe** Funktionstaste **Genres** öffnen Sie ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Programmarten.



> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** die gewünschte Programmart aus und bestätigen Sie mit **OK**.
Nun erscheint eine Tagesübersicht ausschließlich mit Sendungen der gewählten Programmart.



> Mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker auf die gewünschte Sendung verschieben.

> Mit den **Pfeiltasten rechts/links** können Sie seitenweise umblättern.
Am unteren Bildrand sind die einzelnen Wochentage dargestellt. Stehen für diese Tage Informationen zur Verfügung, sind die entsprechenden Felder markiert.

> Um den Programminhalt eines gewünschten Tages darzustellen, drücken Sie die dem Wochentag entsprechende Zifferntaste der **Zehnertastatur**.

7.16.7.5 SFI-Suche

Wenn Sie Informationen über eine bestimmte Sendung erhalten möchten, können Sie diese automatisch suchen lassen. Dazu müssen Sie lediglich den Titel der Sendung oder einen Teil des Titels eingeben. Der SFI durchsucht dann die Daten nach dieser Sendung.

> Öffnen Sie durch Drücken der Taste **SFI** den SFI.

> Drücken Sie die **blaue** Funktionstaste **SFI Menü**, um ein Auswahlfenster zu öffnen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Suchen**.

> Indem Sie mit der Taste **OK** bestätigen, wird das Menü der SFI Suche geöffnet.

7.16.7.5.1 Kein Suchbegriff gespeichert

Ist kein Suchbegriff gespeichert, erscheint das Menü der SFI Suche mit der virtuellen Tastatur. Der Titel der Sendung, die beim Aufruf der SFI Suche markiert war, ist in der Suchmaske eingetragen.

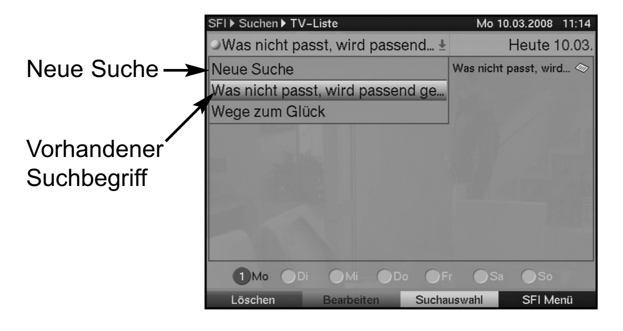


> Nun können Sie entweder durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen** nach Sendungen mit genau diesem Titel suchen (es werden die SFI-Daten nach Sendungen mit diesem Titel abgesucht und falls vorhanden angezeigt) oder wie unter Punkt 7.16.7.5.3 beschrieben den Suchbegriff manuell eingeben.



7.16.7.5.2 Suchbegriff gespeichert

Ist ein Suchbegriff gespeichert, erscheint das Menü der SFI Suche nach dem Aufruf in folgender Ansicht.



> Wenn Sie nach einem schon einmal eingegebenen Suchbegriff suchen möchten, markieren Sie diesen mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

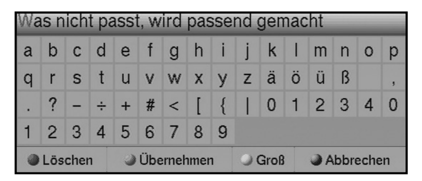
> Um die Suchergebnisse zu sehen, drücken Sie die Taste **OK**.



Hier können Sie nun wie in Punkt 7.16.7.1 beschrieben die SFI-Informationen zu den Sendungen aufrufen oder wie in Punkt 7.16.7.2 beschrieben die SFI-Timerprogrammierung vornehmen.

7.16.7.5.3 Manuelle Eingabe des Suchbegriffs

> Rufen Sie das Menü der SFI Suche wie unter Punkt 7.16.7.5 beschrieben auf. Um einen neuen Suchbegriff manuell einzugeben, wird die **virtuelle Tastatur** benötigt.



Sofern kein Suchbegriff in der Suchauswahl gespeichert ist wird die virtuelle Tastatur direkt nach dem Aufruf des Menüs angezeigt.
Bei einem oder mehreren gespeicherten Suchbegriffen, erscheint das Menü automatisch mit der Suchauswahl. Wählen Sie in diesem Fall wie unter Punkt 7.16.7.5.2 beschrieben den Eintrag **Neue Suche** aus.

> Nun können Sie den kompletten Titel bzw. einen Teil des Titels einer Sendung als Suchbegriff manuell eingeben.

> Um einzelne Buchstaben des bereits angezeigten Titels oder den gesamten Titel zu löschen, betätigen Sie die **rote** Funktionstaste **Löschen** evtl. mehrmals.

> Geben Sie nun mit Hilfe der **virtuellen Tastatur** den Titel oder einen Teil des Titels als Suchbegriff ein.



Dabei sind die Tasten der Fernbedienung folgenden Funktionen zugeordnet:

Pfeiltasten:	Bewegen der Markierung.
OK:	Das markierte Zeichen wird in den Suchbegriff übernom men und hinten angefügt.
Gelbe Funktionstaste:	Die Tastatur wechselt zwischen Groß-/Kleinschreibung.
Rote Funktionstaste:	Das letzte Zeichen des Suchbegriffs wird gelöscht.
Grüne Funktionstaste:	Der eingegebene Suchbegriff wird übernommen und die Suche gestartet.
Blaue Funktionstaste:	Sie verlassen die Eingabe des Suchbegriffs ohne diesen zu übernehmen und kehren zur Suchauswahl zurück.

7.16.7.5.4 Suchbegriff bearbeiten

> Um einen gespeicherten Suchbegriff abzuändern, rufen Sie zunächst wie unter Punkt 7.16.7.5 beschrieben die SFI Suche auf.

> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten** den Suchbegriff, den Sie abändern möchten.

> Um den Suchbegriff zu bearbeiten, drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Bearbeiten**.
Es erscheint nun die virtuelle Tastatur mit dem ausgewählten Suchbegriff.

> Bearbeiten Sie den Suchbegriff nun wie unter Punkt 7.16.7.5.3 angegeben.

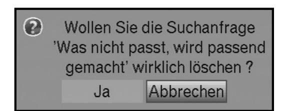
7

7.16.7.5.5 Suchbegriff löschen

> Um einen gespeicherten Suchbegriff zu löschen, rufen Sie zunächst wie unter Punkt 7.13.7.5 beschrieben die SFI Suche auf.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** den Suchbegriff, den Sie löschen möchten.

> Drücken Sie nun die **rote** Funktionstaste **Löschen**.
Es erscheint folgende Abfrage.



> Um den Suchbegriff aus der Suchauswahl zu löschen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Ja** und bestätigen Sie mit **OK**.

7.16.8 SFI beenden

> Durch Drücken der Taste **Menü** bzw. **TV/Radio** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

7.17 Timer-Aufnahmen

Ihr Receiver verfügt über Videorekorder-Timer und Senderwechsel-Timer. Hinsichtlich der Programmierung unterscheiden sich diese Timer-Arten nur durch die Angabe des entsprechenden Timer-Typs.
Sie können die Timer entweder wie in diesem Kapitel beschrieben manuell oder wie in Punkt 7.16.7.2 erläutert mit Hilfe der SFI-Funktion programmieren.

1. Videorekorder-Timer

Durch einen Videorekorder-Timer wird Ihr Digital-Receiver für die ausgewählte Sendung ein- bzw. ausgeschaltet, um diese in Ihrer Abwesenheit mit einem externen Aufzeichnungsgerät z.B. einem Videorekorder aufzuzeichnen. Beachten Sie, dass Sie zur Aufnahme der Sendung Ihren Videorekorder programmieren müssen.
Wurde das Gerät durch den Videorekorder-Timer eingeschaltet, wird dieses durch "rEc" im Display angezeigt. Die Funktionen der Fernbedienung sind überwiegend außer Betrieb, um einen versehentlichen Abbruch der Aufnahme zu vermeiden. Im Standby-Betrieb wird der aktive Timer durch das Blinken der Doppelpunkte in der Uhrzeit bzw. der LED angezeigt.

2. Senderwechsel-Timer

Befindet sich Ihr Gerät im Normalbetrieb, stellt es beim Erreichen der eingestellten Zeit den programmierten Programmplatz ein. Im Gegensatz zur Einstellung Videorekorder-Timer bleibt das Gerät uneingeschränkt bedienbar und wird nach Ablauf der Sendung nicht abgeschaltet.

7.17.1 Timer manuell programmieren

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie die Zeile **Timer verwalten** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Timer verwalten**.



> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Timer-Typ aus, den Sie programmieren möchten.

> Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in das Eingabefenster zur Programmierung eines neuen Timer-Ereignisses.



Zur Programmierung gehen Sie wie folgt vor:

Programm

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** die oberste Zeile des Menüs.

> Drücken Sie die Taste **OK**.

> Wählen Sie in dem nun geöffneten Auswahlfenster mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Quelle (**TV** oder **Radio**) aus.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Nun wird, je nach vorheriger Einstellung, die TV- bzw. die Radio-Programmliste dargestellt.

> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten** das gewünschte Programm.

> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** bewegen Sie den Marker jeweils um eine Zeile in der Liste.

> Mit den **Pfeiltasten links/rechts** wird die Liste um eine Seite aufwärts bzw. abwärts geblättert.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird dieses in den Timer aufgenommen.

Datum

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten** die Spalte **Datum**.

> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** das Datum (4-stellig) ein, an dem das Timer-Ereignis stattfinden soll.

Start

> Markieren Sie mit Hilfe den **Pfeiltasten** die Spalte **Start**.

> Geben Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Startzeit für den Timer ein.

Stopp

> Wiederholen Sie die Schritte wie in “Start” beschrieben, um die Stoppzeit einzugeben (außer Senderwechsel-Timer).

Wiederholung

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** die Spalte **Wdh**.

> Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint ein Auswahlfenster mit verschiedenen Wiederholungsvorschlägen.

1x Timer einmal ein

T Tägliche Wiederholung

1 W Wiederholung einmal wöchentlich

1-5 Wiederholung nur an Werktagen

6-7 Wiederholung nur an Wochenenden

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Funktion aus.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird die Einstellung übernommen.

Daten in den Speicher übernehmen

> Nachdem Sie die Programmierung beendet haben, drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Daten in den Speicher zu übernehmen. Haben Sie unter **Sender** ein nach Punkt 8.3 gesperrtes Programm gewählt, müssen Sie erst den PIN-Code eingeben, bevor die Daten in den Speicher übernommen werden.

> Kehren Sie durch Drücken der Taste **TV/Radio** in den Normalbetrieb zurück.

7.17.2 Timerübersicht

Durch die Timerübersicht erhalten Sie einen Überblick über alle bereits programmierten Timer-Ereignisse.

> Um in das Menü **Timerübersicht** zu gelangen, rufen Sie wie oben beschrieben das Menü **Timer verwalten** auf.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Timerübersicht**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

Sollten sich Timerereignisse überschneiden, sind diese Überschneidungen rot gekennzeichnet.

7.17.3 Timerprogrammierung ändern

> Um eine bestehende Timereinstellung zu verändern, markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** das Timer-Ereignis, das Sie ändern möchten.

> Durch Drücken der **grüne** Funktionstaste **Ändern** gelangen Sie zu den Einstellungen des markierten Timers. Bearbeiten Sie diesen nun entsprechend Punkt 7.16.1.2.

> Nachdem Sie die Programmierung beendet haben, drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen,** um die Daten in den Speicher zu übernehmen.

7.17.4 Timerprogrammierung löschen

> Um eine bestehende Timereinstellung zu löschen, markieren Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Löschen**.
> Es erscheint die Meldung “Diesen Timer wirklich löschen ?”

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts Ja**.

> Zum Löschen des Timers bestätigen Sie mit **OK**.

7.17.5 Neues Timer-Ereignis programmieren

> Um ein neues Timer-Ereignis zu programmieren, markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** eine freie Zeile im Menü **Timerübersicht**.

> Durch Drücken der **grüne** Funktionstaste **Neu** gelangen Sie in das Eingabefenster zur Programmierung eines neuen Timer-Ereignisses. Bearbeiten Sie dieses nun entsprechend **Punkt 7.16.1**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das zusätzlich erscheinende Feld **Typ**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es öffnet sich ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Timer-Typen.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Timer-Typ aus.

> Bestätigen Sie mit **OK**, um den Timer-Typ zu übernehmen.

> Nachdem Sie die Programmierung beendet haben, drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Übernehmen**, um die Daten in den Speicher zu übernehmen.

Achtung!!!

Achten Sie darauf, dass das Gerät die Uhrzeit eingelesen hat. Diese wird im Standbybetrieb im Display angezeit. Sollte dieses nicht der Fall sein, lassen Sie Ihr Gerät ca. 30 Sekunden auf z. B. ZDF eingeschaltet, damit die Uhrzeit eingelesen werden kann.
Nun sollte im Standbybetrieb (sofern in Punkt 6.2.4 aktiviert) die Uhrzeit angezeigt werden.

8 Grundprogrammierung ändern

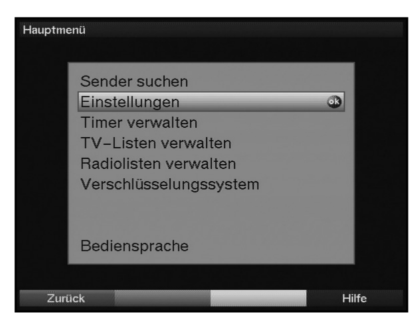
8.1 Favoritenliste konfigurieren

Dieses Kapitel beschreibt, wie Sie die Vorprogrammierung Ihres Digital-Receivers und die Favoritenprogrammliste entsprechend Ihren Wünschen ändern können. Ebenso wird diese Funktion benötigt, um nach einem Suchlauf neu gefundene Programme in die Liste einzusortieren.
Hierzu sollten Sie folgendes wissen: Ihr Gerät verfügt über zwei Programmlisten, die **Favoritenliste** und die **Gesamtliste**. Die Favoritenprogrammliste enthält alle Programme, die Sie wie im folgenden beschrieben aufgenommen haben. In der Gesamtliste befinden sich alle Programme.
Ebenso beschreibt dieses Kapitel, wie Sie Programme löschen, durch eine Kindersicherung verriegeln oder in den EPG aufnehmen können. Beim Aufrufen der Programmliste durch die Taste **OK** wird die Favoritenprogrammliste angezeigt.

8.1.1 Programmlistenverwaltung aufrufen

Um die Favoritenliste zu bearbeiten, gehen Sie folgendermaßen vor:

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.



> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **TV-Listen verwalten,** um die TV-Liste zu bearbeiten oder **Radiolisten verwalten,** um die Radioliste zu bearbeiten.

7 8

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint die Programmlistenverwaltung zum Bearbeiten der jeweiligen Favoritenliste (TV- oder Radioliste).



> In der rechten Bildhälfte wird die Hauptfavoritenliste dargestellt. Diese ist nun aktiv, da das momentan eingestellte Programm markiert ist. In der linken Bildhälfte sehen Sie die alphabetisch sortierte Gesamtliste.
In dieser Gesamtliste befinden sich alle verfügbaren Programme.

8.1.2 Favoritenliste auswählen

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **TV-Liste** können Sie von der Gesamt- oder Anbieterliste zur Favoritenliste wechseln.

> Um eine andere Favoritenliste auszuwählen, drücken Sie erneut die **grüne** Funktionstaste **TV-Liste**.
Es öffnet sich ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Listen.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Favoritenliste, die bearbeitet werden soll.

> Durch Drücken der Taste **OK** bestätigen Sie und es wird die gewählte Favoritenliste angezeigt.

8.1.3 Gesamtliste auswählen

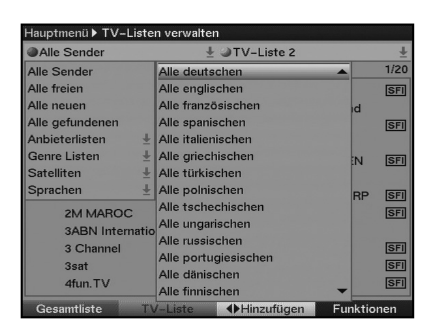
> Durch Drücken der **roten** Funktionstaste wechselt die Markierung zur Gesamtliste. Diese ist nun aktiv.

> Durch nochmaliges Drücken der **roten** Funktionstaste erscheint ein Auswahlfenster. Sie haben hier die Möglichkeit, die Gesamtliste nach verschiedenen Auswahlkriterien (z.B. Alle Sender, Alle freien, Alle neuen, Alle gefundenen) oder nach sortiert anzuzeigen.

> Durch nochmaliges Drücken der **roten** Funktionstaste erscheint ein Auswahlfenster. Sie haben hier die Möglichkeit, die Gesamtliste nach verschiedenen Auswahlkriterien (z.B. alle Sender, alle freien, alle neuen, alle gefundenen, alle englischen, usw.) sortiert oder oder nach **Anbietern**, **Satelliten** oder **Sprachen** sortiert anzuzeigen..

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Programmauflistung aus (z.B. **Sprachen**).

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Nun erscheint ein weiteres Auswahlfenster.



> Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**, das Auswahlkriterium aus, nach dem die Gesamtliste sortiert werden soll.
Wählen Sie z.B. Alle deutschen, um nur die deutschsprachigen Sender anzuzeigen.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Nun wird die Programmliste entsprechend der zuvor getroffenen Auswahl angezeigt. Programme, die sich bereits in der Favoritenliste befinden, sind mit dem entsprechenden Favoritenprogrammplatz gekennzeichnet.

> Durch Drücken der **roten** Funktionstaste **Gesamtliste** bzw. der **grünen** Funktionstaste **TV-Liste** kann zwischen der Gesamtliste und der Favoritenliste umgeschaltet werden.
Die jeweils aktive Liste ist durch die Markierung gekennzeichnet.

8.1.4 Programme zur Favoritenliste hinzufügen

Um Programme aus der Gesamtliste in die Favoritenliste aufzunehmen, rufen Sie wie in Punkt 8.1.1 beschrieben die Programmlistenverwaltung auf und wechseln zur Gesamtliste.

> Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**.

Es erscheint ein Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Hinzufügen**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** ein Programm, das Sie in die Liste aufnehmen möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Hinzufügen** wird das markierte Programm in die Favoritenliste aufgenommen.

Blockweises Markieren

Um mehrere Programme gleichzeitig zu markieren gehen Sie wie folgt vor:

> Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie nun in den Auswahlmodus.
Das markierte Programm wird mit einem Kreuz auf der linken Seite markiert.

> Mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** können nun die folgenden/vorhergehenden Programme ebenfalls markiert werden.

> Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Programme markiert haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Hinzufügen**, um die markierten Programme in die Favoritenliste aufzunehmen.

8.1.5 Programme löschen

8.1.5.1 Entfernen (löschen) aus der Favoritenliste

Um Programme aus der Favoritenliste zu entfernen, rufen Sie wie in Punkt 8.1.1 beschrieben die Programmlistenverwaltung auf. Sie befinden sich in der Favoritenliste.

> Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**.
Es erscheint ein Auswahlfenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Entfernen**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** ein Programm, das Sie aus der Liste entfernen möchten.

> Drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Entfernen**.
Es erscheint die Meldung “Programm(e) aus der Liste entfernen?”.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts Ja** oder **Nein**.

> Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.

> Um mehrere Programme gleichzeitig zu entfernen, markieren Sie diese wie in 8.1.2 (**Blockweises Markieren**) beschrieben.

> Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Programme markiert haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Entfernen**.
Es erscheint die Meldung “Programm(e) wirklich löschen?”.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts Ja** oder **Nein**.

> Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.

Die auf diese Weise gelöschten Programme bleiben jedoch in der Gesamtliste erhalten und können jederzeit wieder in die Favoritenliste aufgenommen werden.

8.1.5.2 Löschen aus der Gesamtliste

Um Programme aus der Gesamtliste zu entfernen, verfahren Sie wie in Punkt 8.1.5.1 beschrieben. Wechseln Sie nach dem Aufruf der Programmlistenverwaltung jedoch durch Betätigen der **roten** Funktionstaste **Gesamtliste** erst zur Gesamtliste und wählen anschließend die Funktion **Löschen**.

8.1.6 Programme sortieren

Um die Programmreihenfolge der Favoritenliste Ihren Wünschen entsprechend zu sortieren, rufen Sie wie in Punkt 8.1.1 beschrieben die Programmlistenverwaltung auf. Sie befinden sich in der Favoritenliste.

> Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Funktionen**.
Es erscheint ein Fenster mit den zur Verfügung stehenden Funktionen.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **sortieren**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

> Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** das Programm, das Sie an einer anderen Stelle in der Liste platzieren möchten.

> Drücken Sie nun die **gelbe** Funktionstaste **Sortieren**.
Es erscheint ein Doppelpfeil neben dem angewählten Programm.

> Nun können Sie das markierte Programm mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** und / oder der **Zehnertastatur** an die Stelle in der Programmliste bewegen, an der Sie es platzieren möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Sortieren** wird das Programm an der neuen Position gespeichert.

> Um mehrere Programme gleichzeitig zu sortieren, markieren Sie diese wie in 8.1.2 (**Blockweises Markieren**) beschrieben.

> Drücken Sie nun die **gelbe** Funktionstaste **Sortieren**.
Es erscheint ein Doppelpfeil neben dem angewählten Programmblock.

> Nun können Sie den markierten Programmblock mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** und / oder der **Zehnertastatur** an die Stelle in der Programmliste bewegen, an der Sie ihn platzieren möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Sortieren** wird der Programmblock an der neuen Position gespeichert.

> Nachdem Sie auf diese Weise die Programmliste Ihren Wünschen entsprechend konfiguriert haben, kehren Sie durch Drücken der Taste **Menü** in den Normalbetrieb zurück.

8.2 Programmierung der elektronischen Programmzeitschrift

Ihr Gerät hat die Möglichkeit, über die ASTRA-Satelliten Systeme (19° Ost) einen Datenkanal mit zusätzlichen SFI-Daten zu empfangen. Diese ermöglichen die SFI-Vorschau bis zu einer Woche.

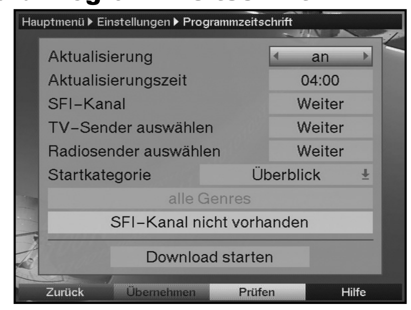
> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.

> Markieren Sie die Zeile **Programmzeitschrift** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Es erscheint das Menü **Programmzeitschrift**.



> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und wie angegeben die einzelnen Positionen verändern.
Beachten Sie bei der Auswahl eines Menüpunktes ggf. auch die Bildschirmeinblendungen.

8.2.1 Aktualisierungszeit

> Stellen Sie in der Zeile Aktualisierungszeit mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Zeit ein, zu der der automatische Download der SFI-Daten erfolgen soll.

8.2.2 Aktualisierung

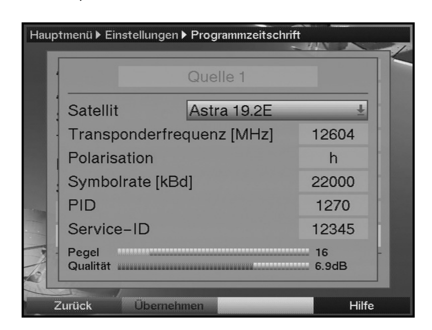
> Um den Datenkanal zu empfangen, markieren Sie die Zeile **Aktualisierung**.

> Stellen Sie durch Drücken von **OK an** ein.
Sollten Sie den Empfang der zusätzlichen Daten nicht wünschen bzw. standortbedingt nicht empfangen können, kann der Datenempfang abgeschaltet werden:

> Stellen Sie die Aktualisierung auf **aus**, um den Datenempfang auszuschalten.

8.2.3 SFI-Kanal

> Drücken Sie die Taste **OK**, um das Untermenü SFI Kanal aufzurufen.



Sollten sich die Parameter des Datenkanals zum Laden der SFI-Liste geändert haben, können Sie diese in diesem Menü korrigieren. Die aktuellen Transponderdaten können Sie beim Fachhandel erfahren. Im Normalfall sollten Sie in diesem Menü keine Umstellung vornehmen.

8.2.4 Sender auswählen

Um einen besseren Überblick zu erhalten, können Sie die elektronische Programmzeitschrift SFI so programmieren, dass diese nur Ihre favorisierten Programme enthält.

Beachten Sie:

Je mehr Programme in der elektronischen Programmzeit-schrift aufgenommen werden, desto länger dauert der Einlesevorgang der SFI-Daten!

Ebenso kann die maximale Vorausschau von 7 Tagen mit zunehmender Programmanzahl in der elektronischen Programmzeitschrift nicht erreicht werden.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** die Zeile **TV-Sender auswählen** oder **Radiosender auswählen**.

> Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint die Favoritenliste des angewählten Bereichs (Radio oder TV). Das momentan eingestellte Programm ist markiert.



> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste schalten Sie zwischen der TV- und Radioliste um.

> Durch Drücken der **roten** Funktionstaste erscheint ein Auswahlfenster. Sie haben hier die Möglichkeit, den gewünschten Programmlistentyp zu wählen.

8

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Programmlistentyp aus (z.B. TV-Liste).

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint die gewählte Programmliste.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** ein Programm, das Sie in die elektronische Programmzeitschrift aufnehmen möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **SFI** wird das markierte Programm in die elektronische Programmzeitschrift aufgenommen.

> Um mehrere Programme gleichzeitig in die elektronische Programmzeitschrift aufzunehmen, markieren Sie diese wie in 8.1.4 (**Blockweises Markieren**) beschrieben.

> Nachdem Sie auf diese Weise die gewünschten Programme markiert haben, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **SFI**, um die markierten Programme in die elektronische Programmzeitschrift aufzunehmen.

> Durch Drücken der Taste **Menü** kehren Sie in den Normalbetrieb zurück.

8.2.5 Startkategorie

Die elektronische Programmzeitschrift verfügt über verschiedene Darstellungsarten (Kategorien).

Überblick
Diese Darstellungsart bietet Ihnen einen raschen Überblick über alle in die elektronische Programmzeitschrift aufgenommenen Programme.

Programme
Bei dieser Darstellungsart wird eine Tafel mit dem Tagesprogramm eines einzelnen Programmes angezeigt.

Genres
Wenn Sie sich für bestimmte Programmarten interessieren, können Sie sich die Programminformationen nach bestimmten Genres z.B. Film, Nachrichten, usw. anzeigen lassen.

Zuletzt genutzte
Bei dieser Einstellung wird beim Aufruf des SFI immer die zuletzt genutzte Darstellungsart eingestellt.

> Stellen Sie in dieser Zeile mit den **Pfeiltasten rechts/links** die Darstellungsart ein, die beim Aufruf der elektronischen Programmzeitschrift erscheinen soll.

> Wenn Sie **Genres** wählen, können Sie mit den **Pfeiltasten** zusätzlich das bevorzugte Genre (z.B. Film, Nachrichten, Show, etc.) auswählen.

8.2.6 Aktualisierung manuell starten

> Um die SFI-Daten herunterzuladen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das feld **Download starten** und bestätigen Sie mit **OK**.

oder

> Schalten Sie das Gerät mit Hilfe der Taste **Ein/Standby** aus (Standby).

> Drücken Sie nun, während im Display “oooo” erscheint, die Taste **SFI**.
Das Gerät führt nun den Einlesevorgang aus. Dieses wird durch die Meldung **SFIL** gefolgt von der Anzeige der bereits eingelesenen SFI-Daten im Display angezeigt.

> Der Einlesevorgang kann durch das Einschalten (Taste **Ein/Standby**) des Digital-Receivers unterbrochen werden.

Einstellungen übernehmen

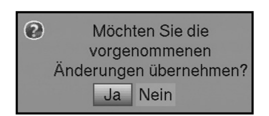
Um die in diesem Menü vorgenommenen Einstellungen zu speichern, gehen Sie bitte wie folgt vor:

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen** werden die vorgenommenen Änderungen gespeichert und Sie kehren zum Menü Einstellungen zurück.

alternativ:

> Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Zurück**.

Nun erscheint eine Abfrage.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links**, das Feld **Ja,** wenn Sie die Änderungen übernehmen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.
> Sie kehren nun zum vorhergehenden Menü zurück.

> Durch Drücken der Taste **TV/Radio** gelangen Sie in den Normalbetrieb zurück.

Die Einstellungen werden nicht gespeichert.

8

8.3 Jugendschutz

Ihr Gerät ist mit einer Kindersicherung ausgestattet. Dadurch können wichtige Funktionen (z.B. der Aufruf des Hauptmenüs) vor unbefugter Benutzung gesichert werden. (Zusätzlich zu dieser Kindersicherung verlangen vorgesperrte jugendgeschützte Sendungen z. B. bei Premiere, den vierstelligen Jugendschutz-PIN-Code.)
Weiterhin können Programme und Aufnahmen, die Sie gesperrt haben, nur noch durch die Eingabe eines vierstelligen PIN-Codes (Geräte-PIN) eingestellt werden.
Zum Bearbeiten des Menüs **Jugendschutz** gehen sie wie folgt vor:

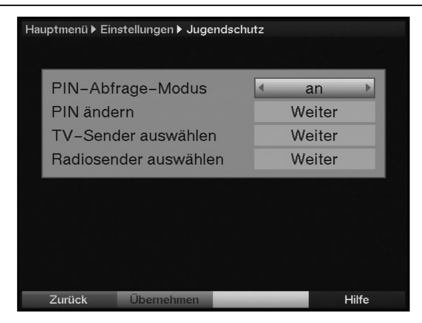
> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.

> Markieren Sie die Zeile **Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
> Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.

> Markieren Sie die Zeile **Jugendschutz** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
> Es erscheint das Menü **Jugendschutz**.



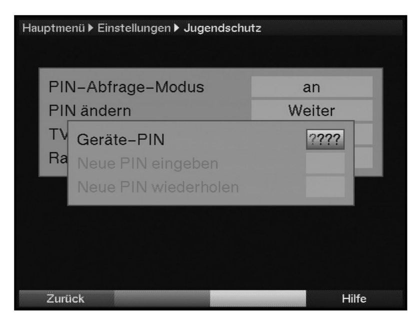
> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** können Sie den Marker innerhalb des Menüs bewegen und wie angegeben die einzelnen Positionen verändern. Beachten Sie bei der Auswahl eines Menüpunktes ggf. auch die Bildschirmeinblendungen.

8.3.1 Modus

> Schalten Sie die Kindersicherung in dieser Zeile mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts/links an** oder **aus**.

8.3.2 Geräte-PIN-Code ändern

> Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint das Menü zum Ändern des Geräte-PIN-Codes.



> Geben Sie nun mittels Zehnertastatur den aktuellen Geräte PIN-Code ein. (Werkseinstellung 0000)

> Geben Sie den gewünschten neuen Geräte PIN-Code mit der **Zehnertastatur** ein.

> Wiederholen Sie die Eingabe.

> Nachdem Sie auf diese Weise den Geräte PIN-Code geändert haben, gelangen Sie automatisch zurück zum Menü **Jugendschutz**.

Achtung!
Sie dürfen den Geräte PIN-Code nicht vergessen. Ist dieses doch einmal der Fall, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler!

8.3.3 TV-/Radiosender auswählen

> Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint die Favoritenliste des angewählten Bereichs (Radio oder TV). Das momentan eingestellte Programm ist markiert.



> Durch Drücken der **roten** Funktionstaste erscheint ein Auswahlfenster.
Sie haben hier die Möglichkeit, den gewünschten Programmlistentyp zu wählen.

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** den gewünschten Programmlistentyp aus (z.B. TV-Liste).

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint die gewählte Programmliste.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** ein Programm, das Sie sperren bzw. entsperren möchten.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste sperren Sie das Programm.
Es erscheint ein Schlosssymbol neben dem angewählten Programm.

Wurde ein bereits gesperrtes Programm gewählt, wird dieses entsperrt.

8

8.4 Programmsuche

Wie bereits erwähnt, ist Ihr Digital-Receiver zum Empfang der Satelliten ASTRA und EUTELSAT vorprogrammiert. Um neue bzw. Programme anderer Satelliten empfangen zu können, gibt es mehrere Möglichkeiten, einen Programmsuchlauf vorzunehmen.

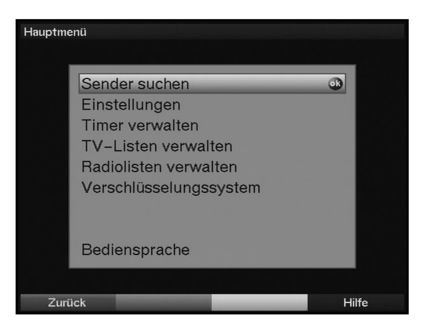
1. Automatische Suche
Wählen Sie diesen Suchlauf, um alle im Menü LNB-Einstellung (Punkt 6.4 u. 9.4) eingestellten Satelliten nach Programmen abzusuchen.

2. Satelliten-Suche
Wählen Sie diesen Suchlauf, um nur einen ausgewählten Satelliten nach Programmen abzusuchen.

3. Transponder-Suche
Wählen Sie diesen Suchlauf, um gezielt einen Transponder eines Satelliten abzusuchen.

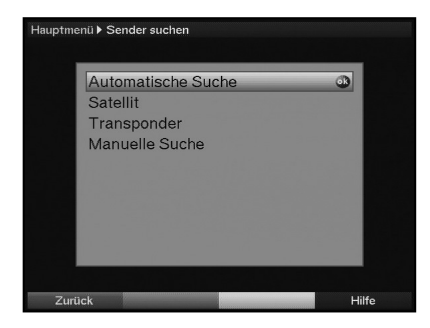
4. Manuelle Suche
Wählen Sie diesen Suchlauf, um mit programmspezifischen PID-Nummern gezielt nach einem Programm zu suchen.
Nach dem Suchlauf erscheint eine Meldung auf dem Bildschirm mit der Angabe, wie viele Programme Ihr Digital-Receiver gefunden hat, wie viele davon neu hinzugekommen und wie viele verschlüsselt sind. Neue Programme werden in der **Gesamtliste** gespeichert und können dann nach **Punkt 8.1** in die **Favoritenliste** aufgenommen werden.

> Rufen Sie zur Programmsuche zunächst das **Hauptmenü** auf.



> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Sender suchen**.

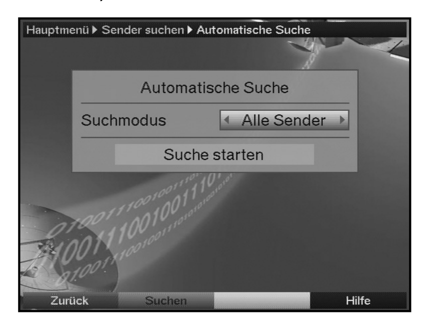
> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Sender suchen**.



> Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Suchlaufmethode, die Sie ausführen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.

8.4.1 Automatische Suche

Bei diesem Suchlauf werden automatisch alle im Menü LNB-Einstellungen vorhandenen Satelliten (Punkt 6.4 u. 9.4) nach Programmen abgesucht. Hierbei können Sie entscheiden, ob Sie alle (freie und verschlüsselte) Sender oder nur freie Sender suchen möchten.

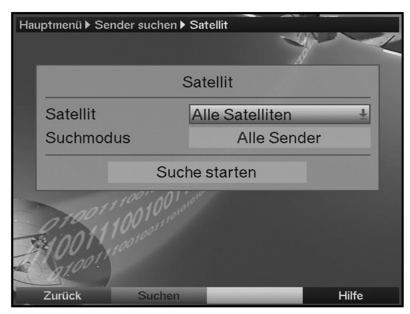


> Entscheiden Sie durch Drücken der Taste **OK**, ob Sie nur frei empfangbare Programme (**Freie Sender**) oder auch verschlüsselte Programme (**Alle Sender**) suchen wollen.

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Suchen** wird der Suchlauf gestartet. Der Suchlauf kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Beachten Sie auch die Bildschirmeinblendungen.

8.4.2 Satelliten-Suche

Um einen einzelnen Satelliten nach Programmen abzusuchen, wählen Sie die **Satelliten-Suche**.



Hierbei können Sie entscheiden, ob Sie alle (freie und verschlüsselte) oder nur freie Programme suchen möchten.

> Drücken Sie erneut die Taste **OK**, um die Auswahltafel der aktiven Satelliten zu öffnen.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Menüzeile **Alle Satelliten**, um alle aktiven Satelliten nach Programmen abzusuchen oder markieren Sie den gewünschten Satelliten, um nur diesen nach Programmen abzusuchen.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Suchmodus**.

> Entscheiden Sie durch Drücken der Taste **OK**, ob Sie nur frei empfangbare Programme (**Freie Sender**) oder auch verschlüsselte Programme (**Alle Sender**) suchen wollen.

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Suchen** wird der Suchlauf gestartet. Der Suchlauf kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Beachten Sie auch die Bildschirmeinblendungen.

> Durch Drücken der **roten** Funktionstaste können Sie den Suchlauf abbrechen.

8.4.3 Transponder-Suche

Sie können gezielt einen Transponder (siehe Punkt 10 Technische Begriffe) nach Programmen absuchen. Dazu ist es erforderlich, die Transponderdaten einzugeben.



Satellit

Stellen Sie in dieser Zeile den Satelliten ein, auf dem sich der gewünschte Transponder befindet.

> Markieren Sie dazu die Zeile **Satellit** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird eine Tafel mit den aktiven Satelliten aufgerufen.

> Markieren Sie nun den gewünschten Satelliten mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie durch Drücken der Taste **OK**.
Der angewählte Satellit wird nun in der Zeile Satellit angezeigt.

Transponderfrequenz

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Transponderfrequenz**.

> Geben Sie in dieser Zeile mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Frequenz ein.

Polarisation

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Polarisation**.

> Geben Sie in dieser Zeile mit Hilfe der Taste **OK** die Polarisationsebene (**h**orizontal oder **v**ertikal) ein, auf der das gewünschte Programm gesendet wird.

Symbolrate

Die Symbolrate gibt an, welche Datenmenge pro Sekunde übertragen wird. Diese kann zum Beispiel 27500 betragen (27500 Symbole pro Sekunde).

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Reihe **Symbolrate**.

> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Symbolrate ein.

Suchmodus

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Suchmodus**.

> Entscheiden Sie durch Drücken der Taste **OK**, ob Sie nur frei empfangbare Programme (**Freie Sender**) oder auch verschlüsselte Programme (**Alle Sender**) suchen wollen.

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Suchen** wird der Suchlauf gestartet.
Der Suchlauf kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Beachten Sie auch die Bildschirmeinblendungen.

> Durch Drücken der **roten** Funktionstaste können Sie den Suchlauf abbrechen.

8.4.4 Manuelle Suche

Sollte ein Programm bei der automatischen Suche oder bei der Transpondersuche nicht gefunden werden, kann es erforderlich sein, dass für dieses Programm zusätzlich programmspezifische PID-Nummern eingegeben werden müssen. Diese Nummern müssen ggf. im Internet oder direkt vom jeweiligen Programmanbieter in Erfahrung gebracht werden.
Das Menü unterscheidet sich gegenüber dem Menü **Transpondersuche** nur durch die Menüpunkte **PCR-PID**, **Audio-PID** und **Video-PID**. Die Angabe des Suchmodus entfällt.



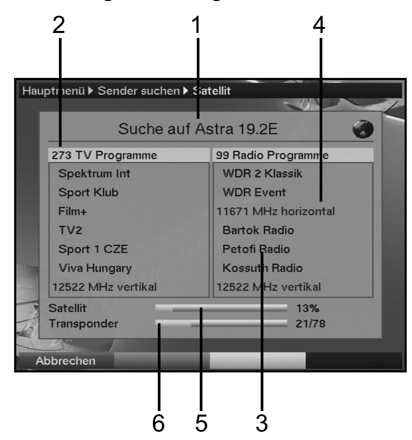
> Verfahren Sie wie unter Transpondersuche beschrieben.

> Markieren Sie anschließend noch die Felder **PCR-PID**, **Audio-PID** und **Video-PID** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** und geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die entsprechenden Nummern ein.

8

8.4.6 Während des Suchlaufs

Schon während des Suchlaufs kann das Absuchen der Transponder auf dem Bildschirm mit verfolgt werden. Es werden angezeigt: Der Satellit, auf dem gerade gesucht wird (1), die Anzahl der bereits gefundenen Programme (2), die zuletzt gefundenen Programme (3), der Transponder, welcher gerade abgesucht wurde (4), sowie der Fortschritt der gesamten Suche (5) und der Transponder des gerade abgesuchten Satelliten (6).



8.4.5 Nach dem Suchlauf

Schon während des Suchlaufs kann das Absuchen der Transponder auf dem Bildschirm mit verfolgt werden. Nach Beendigung des Suchlaufs wird die Anzahl der gefundenen Transponder, der gefundenen Programme und der gefundenen neuen Programme angezeigt. Zusätzlich erscheint der Hinweis, ob Sie die gefundenen Programme automatisch in die TV- oder Radioliste übernehmen möchten. Wenn Sie die Programme automatisch übernehmen wollen, können Sie entscheiden, ob diese **sortiert** oder **unsortiert** in die Favoritenliste übernommen werden sollen.



Automatisch einsortieren
Die gefundenen Programme werden anhand einer vorprogrammierten Liste in die Favoritenliste einsortiert. Dabei richtet sich die Reihenfolge der Programme nach der in Punkt 6.3.2 eingestellten Audiosprache und des in Punkt 6.2.1 eingestellten Landes.

8

Automatisch anhängen
Die neu gefundenen Programme werden unsortiert an das Ende der Favoritenliste angehängt.

Manuell einsortieren - TV / Manuell einsortieren - Radio
Die neu gefundenen Programme werden nicht automatisch in die Favoritenliste einsortiert. Es wird die Programmlistenverwaltung aufgerufen, in der Sie wie unter Punkt 8.1 beschrieben die Programme einsortieren können.

Zurück
Die Programme werden nicht automatisch in die Favoritenliste übernommen, sondern nur in die Gesamtliste und es erscheint anschließend wieder die zuvor gewählte Sendersuche.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** aus, ob Sie die Programme **Automatisch einsortieren**, **Automatisch anhängen**, **Manuell einsortieren** oder nicht (**Zurück**) übernehmen möchten.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Beachten Sie dabei weitere Bildschirmeinblendungen.

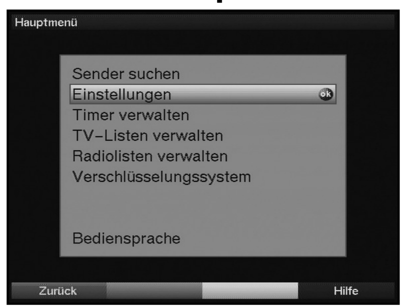
> Durch Drücken der Taste **Menü** kehren Sie zum Normalbetrieb zurück.

> Unabhängig von der vorgenommenen Auswahl werden die gefundenen Programme automatisch in der Gesamtliste gespeichert und können wie in Punkt 8.1 beschrieben, manuell in die Favoritenlistenliste aufgenommen werden.

8.5 Service-Einstellungen

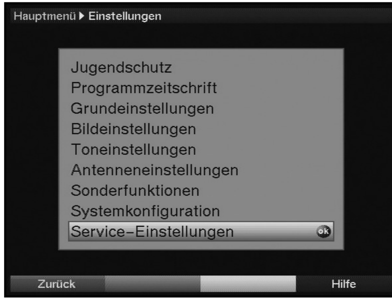
Sie können jederzeit wieder auf die werkseitigen Einstellungen zurückgreifen. Ebenso können Sie, falls die Programmliste durch Änderungen der Programmanbieter veraltet ist, diese komplett löschen, um dann einen neuen Suchlauf auszuführen. Beachten Sie, dass Sie nach der Ausführung der Löschfunktion zunächst einen Suchlauf starten und anschließend die gewünschten Programme aus der Gesamtliste in die Favoritenliste kopieren müssen.

> Rufen Sie mit der Taste **Menü** das **Hauptmenü** auf.



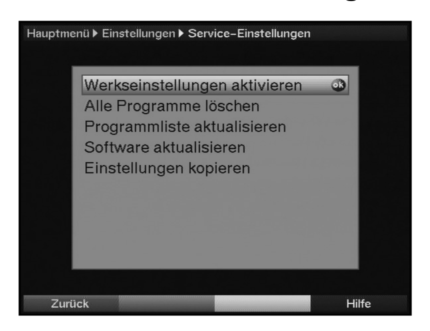
> Wählen Sie nun die Menüzeile **Einstellungen**, indem Sie diese mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** markieren.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Einstellungen**.



> Markieren Sie nun die Menüzeile **Service-Einstellungen** mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Untermenü **Service-Einstellungen**.



8.5.1 Werkseinstellung aktivieren

Nach Aufruf dieser Funktion wird wieder die werkseitige Programmierung eingestellt, eigene Einstellungen werden gelöscht und der Installationsassistent **AutoInstall** wird gestartet.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Werkseinstellung aktivieren**.

> Drücken Sie dieTaste **OK**.
Es erscheint die Meldung “Werkseinstellung wirklich aktivieren?”.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts Ja** oder **Abbrechen.**

> Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.

8.5.2 Alle Programme löschen

Durch diese Funktion werden die Programmspeicher komplett gelöscht.

> Markieren Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Alle Programme löschen**.

> Drücken Sie die Taste **OK**.
Es erscheint die Meldung “Wirklich alle Programme löschen?”.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten links/rechts Ja** oder **Abbrechen**.

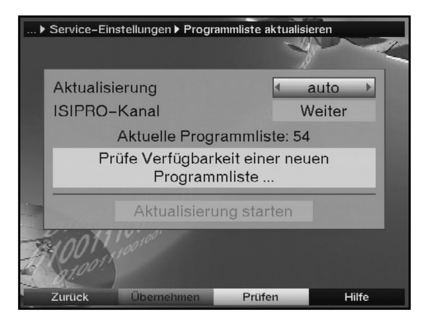
> Bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.

8.5.3 Programmliste aktualisieren (ISIPRO)

Durch die ISIPRO-Programmlistenaktualisierung wird die Programmliste Ihres Receivers automatisch auf einem aktuellen Stand gehalten. Dazu wird in regelmäßigen Abständen eine aktuelle Programmliste über Satellit (ASTRA 19,2° Ost) ausgestrahlt und kann von Ihrem Receiver heruntergeladen werden.

> Wählen Sie mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Programmliste aktualisieren**.

> Durch Drücken von **OK** gelangen Sie in das Untermenü **Programmliste aktualisieren**.



Der Receiver prüft nun autoamtisch, ob eine neue Programmliste zum Download bereitsteht.

> Um manuell zu testen, ob eine neue Programmliste zur Verfügung steht, betätigen Sie die **gelbe** Funktionstaste **Prüfen**.
Beachten Sie den Hinweis, der nach der Überprüfung erscheint.

8.5.3.1 Aktualisierung

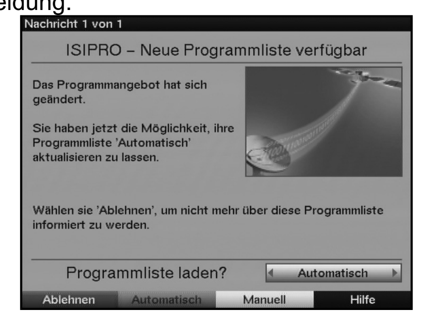
> Damit Ihr Receiver automatisch überprüft, ob eine neue Programmliste vorhanden ist, markieren Sie die Zeile **Aktualisierung**.

> Stellen Sie die automatische Programmlisten-Aktualisierung mit der Taste **OK** auf **an**, **aus** oder **auto**.

8.5.3.2 Isipro-Kanal

Sollten sich die Parameter des Datenkanals zum Downloaden der Programmliste geändert haben, können Sie diese in diesem Menü korrigieren. Die aktuellen Transponderdaten können Sie beim Fachhandel erfahren. Im Normalfall sollten Sie in diesem Menü keine Umstellung vornehmen.

> Um die Aktualisierung der Programmliste manuell zu starten, markieren Sie die Zeile **Aktualisierung starten** und bestätigen mit **OK**.
Es erscheint die Meldung.



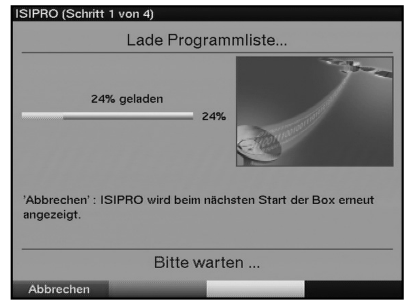
> Wenn Sie die neue Programmliste nicht herunterladen möchten, drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Ablehnen**.

Die Meldung erscheint erst dann wieder, wenn eine noch neuere Programmliste übertragen wird.

Programmliste automatisch aktualisieren

Wenn Sie die Änderungen an der Programmliste automatisch, ohne manuelles Zutun, durchführen lassen möchten, dann wählen Sie diese Option. Die Änderungen werden automatisch durchgeführt. Neue Programme werden in der Regel an das Ende der Hauptfvoritenliste angehängt.

> Um die neue Programmliste automatisch zu aktualisieren, drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Automatisch**.
Der Download der Programmliste wird gestartet und kann am Bildschirm mitverfolgt werden.



8

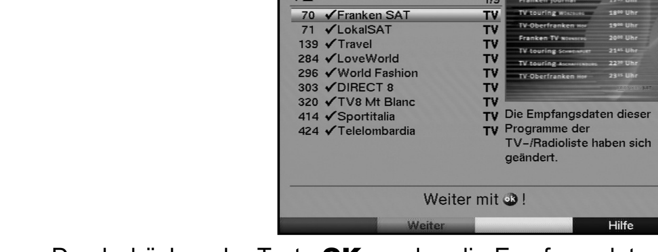
Programmliste manuell aktualisieren

Nach dem die Programmliste vollständig heruntergeladen wurde, erfolgt die Aktualisierung Ihrer Programmliste. Dabei wird die im Receiver vorhandene Favoritenliste mit der neuen Programmliste verglichen. Die Aktualisierung Ihrer Favoritenliste erfolgt in mehreren Schritten. Dabei werden Ihnen die Unterschiede zwischen Ihrer Favoritenliste und der neuen Programmliste angezeigt. Sie können selbst entscheiden, welche Änderungen Sie vornehmen möchten und welche nicht. Die Anzahl der vorzunehmenden Schritte hängt jeweils vom Umfang der Änderungen in der neuen Liste ab und kann daher von Download zu Download unterschiedlich sein.

> Um die neue Programmliste manuell zu aktualisieren, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Manuell**.
> Der Download der Programmliste wird gestartet und kann am Bildschirm mitverfolgt werden.

8.5.3.3 Programme anpassen

In diesem Schritt werden die Programme Ihrer Favoritenliste angezeigt deren Empfangsdaten sich geändert haben bzw. nicht mehr aktuell sind. Diese Programme können unter Umständen mit diesen Daten nicht mehr korrekt empfangen werden. Damit diese weiterhin problemlos empfangbar sind, sollten die vorgeschlagenen Änderungen vorgenommen werden.



> Durch drücken der Taste **OK** werden die Empfangsdaten der markierten Programme aktualisiert.

> Möchten Sie die Daten der angezeigten Programme nicht aktualisieren, dann markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Ablehnen** und bestätigen Sie mit **OK**.

8.5.3.4 Programme löschen

In diesem Schritt können Sie die Programme löschen, die sich zwar noch in Ihrer Favoritenliste befinden, aber nicht mehr gesendet werden.



> Wenn Sie die angezeigten Programme, die nicht mehr gesendet werden, löschen möchten,bestätigen Sie mit **OK**.

> Möchten Sie diese Programme dennoch in Ihrer Favoritenliste behalten, dann markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Ablehnen** und bestätigen Sie mit **OK**.

8.5.3.5 TV bzw. Radio-Programm hinzufügen

Im nächsten Schritt werden Ihnen einzeln die Programme der neuen Programmliste angezeigt, die Sie zu Ihrer eigenen Favoritenliste hinzufügen können, da diese dort noch nicht vorhanden sind.



Programme einzeln übernehmen

> Möchten Sie das angezeigte Programm auf den vorgeschlagenen Programmplatz der Favoritenliste (TV oder Radio) übernehmen, drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **Ja (OK)**.

oder

> Betätigen Sie die **Pfeiltasten auf/ab**, um das angezeigte Programm an eine andere Stelle der Favoritenliste zu verschieben oder geben Sie den gewünschten Programmplatz mit Hilfe der **Zifferntasten** ein.

> Um das angezeigte Programm an die gewählte Stelle der Favoritenliste zu übernehmen, betätigen Sie die **grüne** Funktionstaste **Ja (OK)**.

Alle Programme übernehmen

> Um alle neuen Programme ohne vorherige Kontrolle zu übernehmen, drücken Sie die **gelbe** Funktionstaste **Automatisch**. Die Programme werden dabei nach festgelegten Kriterien in die Favoritenliste eingefügt.

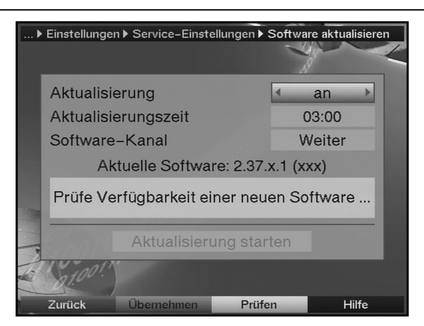
Programm ablehnen (nicht übernehmen)

> Möchten Sie das angezeigte Programm nicht in die Favoritenliste übernehmen, drükken Sie die **rote** Funktionstaste **Nein**.
> Nun erscheint die Abfrage für das nächste Programm.

8.5.4 Software-Aktualisierung

Desweiteren haben Sie die Möglichkeit die Betriebssoftware Ihres Digital-Receivers über Satellit (ASTRA 19° Ost) zu aktualisieren (Update).

> Durch Drücken der Taste **OK** gelangen Sie in das Untermenü **Software aktualisieren**.



> Bewegen Sie die Markierung mit den **Pfeiltasten auf/ab** in die Zeile **Aktualisierung**.

> Stellen Sie die Software-Aktualisierung mit der Taste **OK** auf **an**, wenn Sie ein automatisches Update der Software wünschen.

> Markieren Sie anschließend mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Aktualisierungszeit**.

> Stellen Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die Zeit ein, zu der die Software-Aktualisierung erfolgen soll.

> Um die Aktualisierung der Betriebssoftware manuell zu starten, betätigen Sie die **gelbe** Funktionstaste **Prüfen**.
Der Receiver testet anschließend, ob eine neue Software zur Verfügung steht.

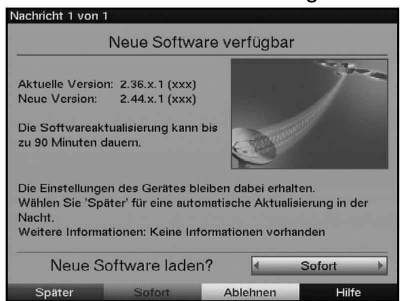
> Ist eine neue Software vorhanden, wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **Aktualisierung starten** und bestätigen Sie mit **OK**, um die Aktualisierung zu starten.

Sollten sich die Parameter des Datenkanals zum Downloaden des Software-Updates geändert haben, können Sie diese in diesem Menü wie unter Punkt 8.3.4 (manuelle Programmsuche) korrigieren. Die aktuellen Transponderdaten können Sie beim Fachhandel erfahren. Im Normalfall sollten Sie in diesem Menü keine Umstellung vornehmen.

Achtung:

Damit die neue Software automatisch geladen werden kann, muss sich der Digital-Receiver im Standby-Betrieb befinden. Der Ladevorgang wird durch die Anzeige “SAtL” bzw. “SAt0” bis “SAt9” angezeigt. Dieser Vorgang darf nicht z.B. durch Ein- oder Ausschalten des Gerätes gestört werden.

Unabhängig davon, ob Sie die automatische Software-Aktualisierung ein- oder ausgeschaltet haben, wird beim Einschalten des Gerätes automatisch überprüft, ob eine neue Betriebssoftware für Ihren Digital-Receiver zur Verfügung steht. Ist eine neue Betriebssoftware verfügbar, wird dies durch eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt.



Um die Aktualisierung der Software (Update) zu starten, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Einstellungen übernehmen

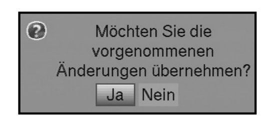
Um die in diesem Menü vorgenommenen Einstellungen zu speichern, gehen Sie bitte wie folgt vor:

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Übernehmen** werden die vorgenommenen Änderungen gespeichert und Sie kehren zum Menü Service-Einstellungen zurück.

alternativ:

> Drücken Sie die **rote** Funktionstaste **Zurück**.

Nun erscheint eine Abfrage.



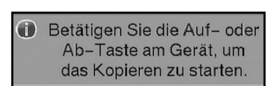
> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links**, das Feld **Ja**, wenn Sie die Änderungen übernehmen möchten und bestätigen Sie mit **OK**. Sie kehren nun zum vorhergehenden Menü zurück.

> Durch Drücken der Taste **TV/Radio** gelangen Sie in den Normalbetrieb zurück. Die Einstellungen werden **nicht** gespeichert.

8.5.5 Einstellungen kopieren

8

Sie haben die Möglichkeit sämtliche Einstellungen wie Programmliste, Antenneneinstellungen usw. Ihres Digital-Receivers (Sender) auf einen anderen Digital-Receiver (Empfänger) gleichen Typs und gleichem Stand der Betriebssoftware zu kopieren.



> Verbinden Sie dazu die beiden Geräte mit einem Nullmodemkabel.

> Schalten Sie den (Empfänger-) Receiver ein.

> Betätigen Sie zum Kopieren der Einstellungen eine **Gerätetaste** des (Sende-) Receivers. Die Einstellungen des Sendereceivers werden nun zum Empfangsreceiver übertragen. Beachten Sie dabei bitte die Bildschirmeinblendungen.

8.6 Systemkonfiguration

Unter diesem Menüpunkt können Sie die spezifischen Gerätedaten (wie z.B. aktuelle Software Version) ersehen.

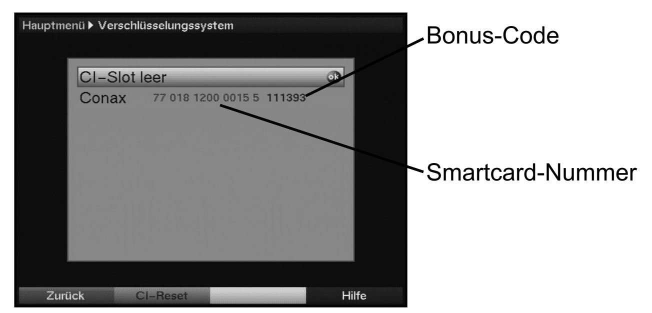
> Markieren Sie diese Zeile im Menü Einstellungen mit den Pfeiltasten auf/ab.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

> Durch Drücken der Taste **Menü** kehren Sie zum Normalbetrieb zurück.

8.7 Verschlüsselungssystem

Unter diesem Menüpunkt gelangen Sie in die Untermenüs der eingelegten CONAX Smartcard und des CI-Moduls. Indem Sie die Smartcard oder den CI-Steckplatz mit den **Pfeiltasten** anwählen und mit **OK** bestätigen, können Sie Informationen über die verwendete Smartcard oder das verwendete CI-Modul abrufen.



Manuelle Initialisierung des CI-Moduls

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **CI Reset** können Sie das CI-Modul manuell initialisieren.

9 Betrieb an einer Drehanlage (DiSEqC 1.2)

Ihr Digital-Receiver ist für den Betrieb an einer Drehanlage vorbereitet. Mit Hilfe der DiSEqC-Steuerung (DiSEqC-Level 1.2) haben Sie die Möglichkeit, einen entsprechenden Motor über die Koaxialleitung zu steuern.

> Rufen Sie wie in Punkt 6.4 beschrieben das Menü **Antenneneinstellungen** auf und schalten Sie die **DiSEqC-Steuerung** (Punkt 6.4.1) **ein**.



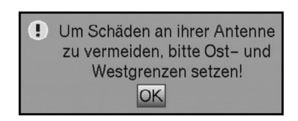
> Wählen Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten auf/ab** die DiSEqC-Position (z.B. A/B 3) aus, der Sie die Motorantenne zuordnen möchten.

> Durch Betätigen der Taste **OK** wird ein Fenster zur Auswahl der **Satelliten** bzw. der **Motorantenne** geöffnet.



> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Motorantenne** aus und bestätigen Sie mit **OK**.

> Bestätigen Sie den Hinweis zum Setzen der Ost- und Westgrenzen mit **OK**.



9.1 Ost- und Westgrenzen

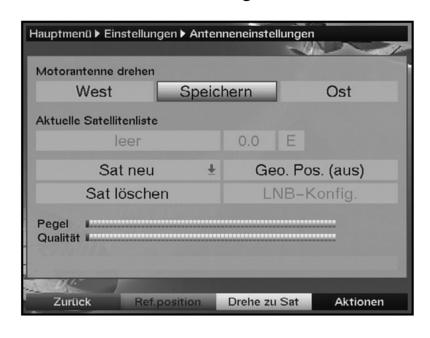
Um mechanische Zerstörungen des Spiegels oder des LNBs durch ein Hindernis zu vermeiden, müssen zunächst die maximalen Drehbereiche nach Osten und nach Westen festgelegt werden.
Sofern sich Hindernisse (z.B. eine Wand, Schornstein etc.) im Drehbereich des Spiegels befinden, muss dieser bei der Einstellung der Ost-West-Grenzen unbedingt beobachtet werden.
Befindet sich kein Hindernis im Drehbereich des Spiegels, dann legen Sie die Grenzen so fest, dass sich der Spiegel ein wenig über den jeweils äußersten zu empfangenden Satelliten hinwegdrehen lässt.

9.1.1 Vorhandene Grenzen löschen

Zunächst sollten Sie eventuell vorhandene Grenzen löschen.

> Markieren Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten**, in der Zeile **Motorantenne**, das Feld **Weiter**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint nun das Menü zur Einstellung der Motorantenne.



> Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Aktionen**, um ein weiteres Fenster zu öffnen.

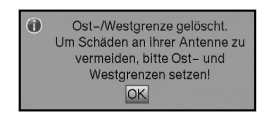


> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Lösche Grenzen**.

> Bestätigen Sie mit **OK**, um die ausgewählte Aktion auszuführen.

> Zum Löschen der Grenzen drücken Sie die **grüne** Funktionstaste **lösche Gr.**.

> Bestätigen Sie den folgenden Hinweis mit **OK**.



9.1.2 Ostgrenze setzen

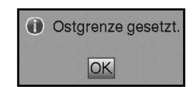
> Um die Ostgrenze einzugeben, markieren Sie zunächst mit den **Pfeiltasten** das Feld **speichern**.

> Drehen Sie nun den Spiegel durch Drücken der **Pfeiltaste rechts** auf die maximal mögliche bzw. gewünschte Ostposition.

> Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Aktionen**, um das Fenster mit den zur Verfügung stehenden Aktionen zu öffnen.

> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Setze Ostgrenze**.

> Setzen die Ostgrenze durch Drücken der Taste **OK** und bestätigen den folgenden Hinweis mit **OK**.



9.1.3 Westgrenze setzen

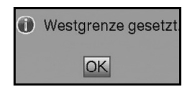
> Um die Westgrenze einzugeben, markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **speichern**.

> Drehen Sie nun den Spiegel durch Drücken der **Pfeiltaste links** auf die maximal mögliche bzw. gewünschte Westposition.

> Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Aktionen**, um das Fenster mit den zur Verfügung stehenden Aktionen zu öffnen.

> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Setze Westgrenze**.

> Bestätigen Sie mit **OK** und bestätigen Sie den folgenden Hinweis mit **OK**.



9.2 Geo-Positionierung

Bei bekannten geografischen Koordinaten Ihres Standortes und geeignetem Motor erleichtert diese Funktion das Auffinden der einzelnen Satellitenpositionen. Die Koordinaten einiger deutscher Städte finden Sie im Anhang (Punkt 13).
Achtung! Schalten Sie die Geo-Positionierung nur ein, wenn Ihr DiSEqC-Motor diese Funktion auch unterstützt.

> Rufen Sie wie zuvor beschrieben das Menü zur Einstellung der Motorantenne auf.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Geo.Pos**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint das Menü zur Eingabe des Standortes.



> Schalten Sie durch Drücken der Taste **OK** die Funktion Geo-Positionierung **ein** oder **aus**.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld zur Eingabe der **geografischen Länge** an.

> Geben Sie mit den **Zifferntasten** die geografische Länge ein.

> Betätigen Sie nun die **Pfeiltaste links**.

> Geben Sie in diesem Feld durch Drücken der Taste **OK** ein, ob es sich um einen Wert östlicher Länge (**E**ast) oder westlicher Länge (**W**) handelt.

> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten** das Feld zur Eingabe der **geografischen Breite**.

> Geben Sie mit den **Zifferntasten** die geografische Breite ein.

> Betätigen Sie nun die **Pfeiltaste links**.

> Geben Sie in diesem Feld durch Drücken der Taste **OK** ein, ob es sich um einen Wert nördlicher Breite (**N**) oder südlicher Breite (**S**) handelt.

> Mit der Taste **Zurück** kehren Sie wieder zu den LNB-Einstellungen zurück.

Die Daten Ihres Standortes müssen als Dezimalwert mit einer Nachkommastelle eingegeben werden. Da die Koordinaten oft in Grad, Minuten und Sekunden angegeben werden, müssen diese wie folgt in einen Dezimalwert umgerechnet werden:
Die Gradzahl bleibt von der Berechnung unberührt. Die Minuten werden durch 60 geteilt und auf eine Stelle nach dem Komma gerundet. Das Ergebnis der Division wird zu der Gradzahl addiert.
Die Sekunden bleiben unberücksichtigt, da diese keinen Einfluss auf die erste Nachkommastelle haben.

Beispiel: Koordinaten von Daun

Breitengrad	**50°**	**11‘**	(**45**“)	**N**
Längengrad	06°	50‘	(10“)	E

Umrechnung des Breitengrades (BG):

BG = 50 + 11/60
BG = 50 + 0,2 (gerundet)
BG = 50,2

Geben Sie im Menü zur Eingabe der geografischen Breite den auf eine Kommastelle gerundeten Wert (**50,2**) ein.
Auf gleiche Weise wird der dezimale Wert des Längengrades berechnet.

9.3 Satellitenposition einstellen

Führen Sie nacheinander für jede aufzunehmende Satellitenposition die Punkte 9.3.1 bis 9.3.3 durch. Bei der Programmierung der Satellitenpositionen empfiehlt es sich, mit dem äußersten östlichen Satelliten zu beginnen. Nehmen Sie anschließend der Reihe nach alle weiteren gewünschten Positionen in Richtung Westen auf, bis Sie die äußerste westliche Satellitenposition erreicht haben. Ihr Digital-Receiver ist bereits ab Werk auf die gebräuchlichsten Satellitenpositionen vorprogrammiert. Zusätzlich können Sie für jede beliebige Orbitalposition benutzerdefinierte (User-) Satellitenpositionen (User 1 bis User 14) konfigurieren.

9.3.1 Satellitenposition auswählen

9.3.1.1 Vorprogrammierte Satellitenposition auswählen

\> Um eine Satellitenposition in die Satellitenliste aufzunehmen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Sat neu**.

\> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint eine Liste mit den zur Verfügung stehenden Satellitenpositionen.



\> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** eine Satellitenposition, die Sie in die Satellitenliste aufnehmen möchten.

\> Drücken Sie die Taste **OK**, um die Auswahl zu übernehmen.

Bei **eingeschalteter Geo-Positionierung** (Punkt 9.2) wird der Spiegel nun automatisch zu der programmierten Satellitenposition gedreht. Der Drehvorgang wird durch den blinkenden Schriftzug “**drehe**” angezeigt.
Bei **ausgeschalteter Geo-Positionierung** müssen Sie den Spiegel manuell (Punkt 9.3.2.2) zu der gewünschten Satellitenposition drehen.

9.3.1.2 Benutzerdefinierte Satellitenposition einstellen (User-Satellit)

> Um eine User-Satellitenposition in die Satellitenliste aufzunehmen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Sat neu**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Es erscheint eine Liste mit den zur Verfügung stehenden Satellitenpositionen.



> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** eine **User-Satellitenposition** (User 1 bis User 13).

> Übernehmen Sie die Position durch Drücken der Taste **OK**.

> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten** das Feld **LNB-Konfig**. zur Einstellung eines Test-Transponders. Stellen Sie in diesem Menü wie in Punkt 6.4.3.4 beschrieben die Daten des Test-Transponders und des verwendeten LNBs ein.

> Nachdem Sie den Test-Transponder eingestellt haben, drücken Sie die Taste **Zurück**, um zum Menü zur Einstellung der Motorantenne zurückzukehren.

> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten** das Feld zur Eingabe der **Orbitalposition**.

> Geben Sie mit den **Zifferntasten** die Orbitalposition des User-Satelliten ein.

> Geben Sie nun durch Drücken der **OK-**Taste ein, ob es sich um eine westliche (**W)** oder östliche (**E**) Orbitalposition handelt.

Bei eingeschalteter Geo-Positionierung (Punkt 9.2) können Sie den Spiegel nun durch die Funktion drehe zu Sat (Punkt 9.4.1) zu der programmierten User-Satellitenposition drehen.

Bei ausgeschalteter Geo-Positionierung müssen Sie den Spiegel manuell (Punkt 9.3.2.2) zu der gewünschten Satellitenposition drehen.

9.3.2 Ausrichten der Satellitenantenne

Um die Antenne auf den gewünschten Satelliten ausrichten zu können bzw. um feststellen zu können, ob Sie auf der eingestellten Position den gewünschten Satelliten empfangen, ist für jeden Satelliten ein Test-Transponder eingestellt.
Erst durch die Anzeige der Signalstärke und Signalqualität dieses Test-Transponders ist eine exakte Ausrichtung der Antenne möglich.

9.3.2.1 Test-Transponder/LNB-Konfiguration

Um die Daten des jeweiligen Test-Transponders zu ändern, gehen Sie folgendermaßen vor:

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Aktuelle Satellitenliste**.

> Drücken Sie die Taste **OK**, um die Satellitenliste zu öffnen.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Satellitenposition, deren Daten Sie ändern möchten.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten** das Feld **LNB-Konfig.** und drücken Sie die **OK**-Taste.
Es erscheint das Menü **Antenneneinstellungen**.



> Geben Sie in diesem Menü wie in **Punkt 6.4.3** beschrieben die Daten des Test-Transponders und des verwendeten LNBs ein.

> Durch Drücken der Taste **Zurück**, kehren Sie zur Einstellung der Motorantenne zurück.

9.3.2.2 Antenne manuell ausrichten

Die optimale Ausrichtung auf die gewünschte Position können Sie anhand der Anzeige der Signalstärke und der Signalqualität vornehmen. Richten Sie den Spiegel so aus, dass bei beiden Balken ein maximaler Ausschlag angezeigt wird.

> Markieren Sie dazu mit den **Pfeiltasten auf/ab** das Feld **speichern**.

> Drehen Sie nun mit Hilfe der **Pfeiltasten rechts** (Feld **Ost** wird markiert) bzw. **links** (Feld **West** wird markiert) den Spiegel zu der gewünschten Position. Dazu halten Sie die jeweilige Taste so lange gedrückt, bis die gewünschte Position erreicht ist.

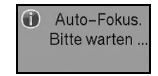
9.3.2.3 Automatische Feinausrichtung (Autofokus)

Bevor Sie die Satellitenposition speichern, sollten Sie eine automatische Fokussierung vornehmen. Dabei wird der Spiegel messtechnisch auf optimalen Empfang eingestellt.

> Betätigen Sie die **blaue** Funktionstaste **Aktionen**, um das Fenster mit den zur Verfügung stehenden Aktionen zu öffnen.

> Markieren Sie nun mit den **Pfeiltasten auf/ab** die Zeile **Auto-Fokus**.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Der Autofokus gestartet. Während die automatische Ausrichtung vorgenommen wird, erscheint der Hinweis **Auto Fokus**.

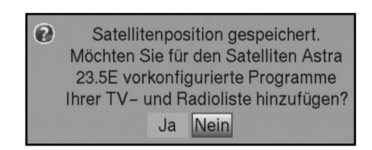


9.3.3 Satellitenposition speichern

Nachdem die Funktion Autofokus abgeschlossen ist, müssen Sie die Satellitenposition noch speichern.

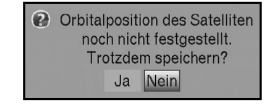
> Markieren Sie dazu mit den **Pfeiltasten** das Feld **speichern**.

> Drücken Sie die Taste **OK**. Stimmt die Orbitalposition auf die der Spiegel ausgerichtet ist mit der Orbitalpostion des zu speichernden Satelliten überein, erscheint der Hinweis.



> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Ja**, wenn Sie die vorkonfigurierten Programnme des gewählten Satelliten in die TV- und Radioliste übernehmen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.

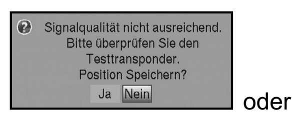
Konnte die Orbitalposition noch nicht ermittelt werden, erscheint eine Abfrage.



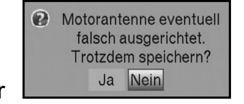
> Um die Satellitenposition zu speichern, markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Ja** und bestätigen mit **OK**.

> Markieren Sie im anschließend erscheinenden Fenster mit den **Pfeiltasten** das Feld **Ja**, wenn Sie die vorkonfigurierten Programnme des gewählten Satelliten in die TV- und Radioliste übernehmen möchten und bestätigen Sie mit **OK**.

Wird bei der Prüfung des Test-Transponders keine in der Vorprogrammierung vorhandene Position erkannt oder ist das Empfangssignal zu schwach, erscheint ein entsprechender Hinweis.



oder



> Um die Satellitenposition zu speichern, markieren Sie mit den **Pfeiltasten rechts/links** das Feld **Ja** und bestätigen mit **OK**.

> Bestätigen Sie den folgenden Hinweis noch einmal durch Drücken der Taste **OK**.

9.4 Aktuelle Satellitenliste

Die gespeicherten Satellitenpositionen befinden sich in der Satellitenliste. Noch nicht gespeicherte Positionen sind in dieser Liste mit einem “*” markiert.

> Um den Spiegel auf eine Position aus der Satellitenliste zu drehen, markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Aktuelle Satellitenliste**.

> Drücken Sie die Taste **OK**.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** die gewünschte Position aus.

> Bestätigen Sie mit **OK**.
Der Spiegel wird nun zu der gewählten Position gedreht. Der Drehvorgang wird durch die blinkende Anzeige "**drehe**" im Menü signalisiert.

9.4.1 Satellitenposition anwählen

Um die Antenne zu der in der Satellitenliste eingestellten Position zu drehen, verfügt Ihr Digital-Receiver über die Funktion **drehe zu Sat**.

> Durch Drücken der **gelben** Funktionstaste **Drehe zu Sat** wird die Antenne zu der ausgewählten Satellitenposition gedreht.

9.5 Satellitenposition löschen

Um eine Satellitenposition aus der Satellitenliste zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Aktuelle Satellitenliste**.

> Drücken Sie die Taste **OK**, um die aktuelle Satellitenliste zu öffnen.

> Wählen Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** den Satelliten aus, den Sie löschen möchten.

> Bestätigen Sie mit **OK**.

> Markieren Sie mit den **Pfeiltasten** das Feld **Sat löschen**.

> Um den Satelliten zu löschen, drücken Sie **OK** und bestätigen den folgenden Hinweis wiederum mit **OK**.

9.6 Referenzposition

Bei der Installation der Außenanlage muss sich der Motor in der Referenzposition (**0°**) befinden. Deshalb können Sie den Motor mit der Funktion "**Gehe zur Referenz-Position**" jederzeit in diese Position (**0°**) drehen.

> Durch Drücken der **grünen** Funktionstaste **Ref.position** wird die Antenne automatisch zur Referenzposition gedreht.

10 Technische Begriffe

Außeneinheit

Bezeichnung für das im Freien montierte Gesamtsystem, bestehend aus Parabol/Offsetspiegel und einem oder mehreren LNBs, zum Empfang eines oder mehrerer Satelliten.

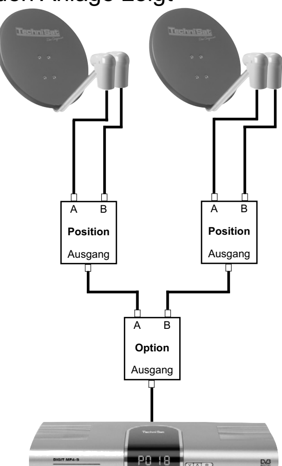
AV: siehe SCART

Datenkompression/MPEG1/MPEG2

Zur Übertragung des heutigen Fernsehstandards (625 Zeilen und 50 Hz Bildwiederholfrequenz), ergibt sich eine digitale Datenmenge von 216 MBit/s.
Dieses würde Bandbreiten erfordern, die weder terrestrisch noch bei Satellit zur Verfügung stehen. Daher wird eine Reduzierung der Datenmenge durch Datenreduktion vorgenommen. Für Europa ist MPEG-2 als weltweiter Standard für Datenkompression festgelegt worden. MPEG2 ist eine Erweiterung von MPEG1.

DiSEqC

Digital **S**atellite **Eq**uipment **C**ontrol: Ein digitales Steuersignal zum Steuern DiSEqC-tauglicher Komponenten der Außeneinheit über die Antennenleitung. Ein Beispiel einer aus DiSEqC-Komponenten bestehenden Anlage zeigt



DVB

Digital Video Broadcasting: Eine digitale, universale Übertragungstechnik, für Bild, Grafik, Ton und Text, also für Daten in jeder denkbaren Form und in jeder möglichen, jeweils angemessenen Qualität.

EPG

Electronic **P**rogram **G**uide = Elektronische Programmzeitschrift.
Die elektronische Programmzeitschrift ist eine Zusatzfunktion vieler DVB-Empfangsgeräte. Diese kann die von den Sendeanstalten übermittelten Sendungsinformationen, sofern vorhanden, dem Benutzer graphisch auf dem Bildschirm darstellen und ermöglicht so einen Überblick über die aktuellen Sendungen. In TechniSat-Geräten ist diese Programmzeitschift mit SFI bzw. SFIplus bezeichnet und enthält weitere Zusatzfunktion.
Siehe hierzu SFI/SFIplus.

Frequenz

Physikalische Größe, gibt die Anzahl der Schwingungen pro Sekunde an, Einheit ist das Hertz (Hz).

Frequenzbereich

a) Satellit beziehungsweise LNB:
11 GHz Bereich von 10,70 GHz-11,70 GHz, 12 GHz Bereich von 11,70 GHz-12,75 GHz
b) Receiver: Zwischenfrequenz oder 1.ZF 950 bis 2150 MHz

Einheit	Bezeichnung	Schwingung pro Sekunde
1 Hz	1 Hertz	1
1 kHz	1 Kilohertz	1.000
1 MHz	1 Megahertz	1.000.000
1 GHz	1 Gigahertz	1.000.000.000

Koaxialkabel

Verbindungskabel zwischen LNB und Satellitenreceiver, zur Übertragung der empfangenen Signale und zur Stromversorgung des LNBs.

LNB/LNC (Low Noise Blockconverter)

Empfangseinheit im Brennpunkt des Parabolspiegels, Umsetzer vom Frequenzbereich des Satelliten in die Zwischenfrequenz des Digital-Receivers.

LOF

Lokaloszillatorfrequenz; Angabe in MHz oder GHz; je nach LNB und empfangenem Frequenzbereich unterschiedlich
Empfangsfrequenz des Digital-Receivers = Sendefrequenz des Satelliten-LOF.

Modulation mit 22 KHz

Dient neben der 14/28 Volt-Umschaltung zur Umschaltung zwischen 2 LNBs. Bei Universal-LNB zur Umschaltung in den High-Bereich.

Parabolspiegel

Parabolisch geformter Spiegel aus Metall oder beschichtetem Kunststoff zur Bündelung der vom Satelliten abgestrahlten elektromagnetischen Wellen in einen Brennpunkt

Polarisationsebene

Zur besseren Ausnutzung des verfügbaren Frequenzbereiches senden Satelliten benachbarte Programme mit entgegengesetzter Polarisation (horizontal und vertikal oder linksdrehend und rechtsdrehend). Zum Empfang beider Polarisationsebenen werden zwei Einzel-LNBs oder ein V/H-LNB benötigt.

Receiver: siehe Satellitenreceiver

Satellit

Bezeichnung des Satelliten, meist mit Name und Position auf der Umlaufbahn,

ASTRA	19° Ost
EUTELSAT	13° Ost

Satellitenreceiver

Die vom LNB empfangenen und umgesetzten Signale können vom Fernseher nicht verarbeitet werden. Sie werden im Satellitenreceiver so aufbereitet, dass an seinen Ausgängen Audio- und Videosignale (AV) zur Verfügung stehen, die an den Fernseher weitergegeben werden.

SCART

Steckverbinder an Fernsehern, Videorekordern, Satellitenreceivern und anderen Geräten der Unterhaltungselektronik zur Übertragung von Audio-(Ton) und Video-(Bild) Signalen (AV).

Software-Update

Beim digitalen Fernsehen handelt es sich um ein neues Medium, welches neben einer verbesserten Bild- und Tonqualität auch die Möglichkeit bietet, interaktive Dienste bereitzustellen. Diese neuen Dienste werden von den Programmanbietern ständig weiterentwickelt und verbessert. Um diese Dienste nutzen zu können, kann es daher erforderlich sein, die Software des Digital-Receivers zu aktualisieren.

Timer

Elektronische Schaltuhr zum Ein-, Aus-, und Umschalten des Gerätes, sowie zum starten von Festplattenaufnahmen.

Transponder

Übernimmt die Verarbeitung eines oder mehrerer Programme am Satellit. Das heißt: Empfang der Daten von der Bodenstation, die Verstärkung und die Wiederausstrahlung zur Erde.

Universal-LNB

Zum Empfang der Bereiche FFS (10,70-11,70 GHz), BBS (11,70-12,50 GHz) und FFS High Band (12,50-12,75 GHz). Der gesamte Bereich wird in zwei Bänder aufgeteilt:
Low Band: 10,70-11,80 GHz; LOF 9750 MHz
High Band 11,70-12,75 GHz ; LOF 10600 MHz

Versorgungsspannung

LNBs werden über das Koaxialkabel mit Strom versorgt, dazu liefert der Receiver eine Spannung von 14 oder 18 Volt.

Zwischenfrequenz

Der vom Satelliten ausgestrahlte Frequenzbereich lässt sich nicht durch ein Kabel übertragen und wird daher vom LNB in den Zwischenfrequenzbereich von 950 bis 2150 MHz umgesetzt. Dadurch ist eine Übertragung und Verarbeitung im Digital-Receiver möglich.
1. ZF = Zwischenfrequenz

11 Technische Daten

DBS-Tuner

Eingangsfrequenzbereich	950 .... 2150 MHz
Eingangspegelbereich	-65 dBm ... -25 dBm
DBS-Tuner Eingang	F-Buchse
Eingangsimpedanz	75 Ohm
AFC-Fangbereich	+/- 3 MHz
Demodulation	Shaped QPSK
Symbolrate	2 ... 45 Mbaud/s, SCPC/ MCPC
FEC	Viterbi und Reed-Solomon
Viterbiraten	1/2, 2/3, 3/4, 5/6, 7/8, automatische Anpassung
Roll-off Factor	35 %

Kartenleser

Typ	1 Slot Kartenleser für integriertes CONAX Entschlüsselungssystem

Kopierschutz

Macrovision 7.1
U.S. Patent Nos. 4,631,603; 4,577,216; 4,819,098; 4,907,093; 5,315,448; 6,381,747 and 6,516,132.
Licensed for limited Pay Per View uses only.

Common Interface

Typ	1 Common Interface Steckplatz für CI-Module
Stromverbrauch	max. 0,3A/5V

Demultiplexing

gemäß ISO 13818-1

Videodekodierung

Videokompression	MPEG-2 und MPEG-1 kompatibel Bis zu MP@ML (main profile @ main level)
Videostandard	PAL / 25 Hz
Aktive Bildfläche	720 Pixel x 576 Zeilen
Bildformat	4 : 3 / 16 : 9
Bildmaterial 16:9	Automatische Anpassung für 16:9 TV-Geräte (über SCART) Letterbox Filterung für 4:3 TV-Geräte

Audiodekodierung

Audiokompression	MPEG-1 & MPEG-2 Layer I und II
Audio Mode	Dual (main/sub), Stereo
Abtastfrequenzen	32 kHz, 44.1 kHz, 48 kHz

Audio-Parameter

Ausgang analog

Ausgangspegel L/R	0,5 V r.m.s. (nominal)
Ausgangsimpedanz	600 Ohm
THD	> 60 dB (1 kHz)
S/N	> 60 dB
Übersprechen	< -65 dB

Eingang analog

Eingangspegel l/r	0,5 V r.m.s. (nominal)
Eingangsimpedanz	> 40 kOhm
Einschaltlautstärke	Automatische Übernahme der zuvor eingestellten Lautstärke

Ausgang digital

SP/DIF-Ausgang	elektrisch, Cinch-Buchse optisch, Toslink Dolby Digital AC3

Video-Parameter

Ausgang

Ausgangspegel FBAS	1 Vs-s +/- 0.3 dB an 75 Ohm
Ausgangspegel Y	1 Vs-s +/- 0.3 dB an 75 Ohm
Ausgangspegel C	1 Vs-s +/- 0.3 dB an 75 Ohm
Ausgangspegel ROT	0,7 Vs-s +/- 0.1Vp-p an 75 Ohm
Ausgangspegel GRÜN	0,7 Vs-s +/- 0.1Vp-p an 75 Ohm
Ausgangspegel BLAU	0,7 Vs-s +/- 0.1Vp-p an 75 Ohm
S/N bewertet	> 60 dB

Videotext

Teletext Filterung	entsprechend ETS 300 472 Standard
Eintastung Teletextdaten	(FBAS) entsprechend ITU-R BT.653-2 Zeilen: 6-22 und 320-335
Soft-Videotext	1000 Seiten Speicher

TV-SCART

Ausgang:	FBAS, RGB oder S-Video

VCR-SCART

Eingang:	FBAS; RGB oder S-Video
Ausgang:	FBAS oder S-Video

Display

LED	4 stellige 7-Segment-Anzeige

Serielle Schnittstelle RS 232

Typ	RS 232, bidirectional
Bitrate	115,2 kBit/s max.
Steckverbinder	D-SUB-Buchse, 9 polig
Funktion	Update f. Betriebssoftware u. Vorprogrammierung

LNB Stromversorgung

LNB Strom	400 mA max.; kurzschlussfest
LNB Spannung vertikal	<14,0V ohne Last, > 11,5 V bei 400 mA
LNB Spannung horizontal	< 20 V ohne Last, > 17,2 V bei 400 mA
	LNB Abschaltung in Standby-Mode
22 kHz-Modulation	22 kHz, Amplitude 0.6 V +/- 0.2 V

Programmspeicher/Satellitenpositionen

Programm-Anzahl Favoritenliste TV:	999 TV-Programme
Programm-Anzahl Favoritenliste Radio:	999 RADIO-Programme
Gesamtliste TV/Radio:	Insgesamt 4000 Programme in Gesamtliste möglich

DiSEqC

DiSEqC 1.0 und DiSEqC 1.2

SFI-Daten

SFI Vorschau:	maximal 7 Tage im Voraus

Timer

Ereignisse:	maximal 30 Ereignisse, ein Jahr im Voraus

Fernbedienung

Fernbedien-System	RC-5
Subsystemadresse	8 (SAT 1), 10 (SAT 2)
Modulationsfrequenz	36 kHz
Infrarot Wellenlänge	950 nm

Stromversorgung

Schaltnetzteil	internes Schaltnetzteil
Leistungsaufnahme:	
3,0 VA	in Standby-Mode (Uhr aus)*
3,4 VA	in Standby-Mode (Uhr an)*
10,5 VA	in Betrieb, ohne LNB
18 VA	in Betrieb, horizontale Polarisation / 400 mA LNB Strom

*) gilt nicht für die Dauer der SFI-Aktualisierung/Software-Aktualisierung

Nennspannung	230 V / 50 Hz Wechselspannung
Eingangsspannung	180 V.... 250 V / 50 Hz Wechselspannung

Allgemeines

Abmessungen (BxTxH):	285 mm x 133 mm x 40 ... 43 mm
Gewicht:	ca. 490 g

11

12 Fehlersuchhilfen

Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Div. Programme werden in der Programmliste nicht angezeigt	Falsche Programmliste angewählt	Andere Programmliste anwählen (siehe Punkt 7.2.3.1)
Ton OK, kein TV- Bild	Radiobetrieb eingeschaltet	Auf TV-Betrieb umstellen
Programme wie DSF und Tele 5 sind ztw. gestört	Störungen durch “DECT-Telefone” (Funktelefone)	Abstand zwischen Empfangsstation und Receiver vergrößern
Gerät lässt sich nicht bedienen	Defekter Datenstrom-->Gerät blockiert	Netzstecker für ca. 5 Sekunden ziehen, anschließend Gerät wieder einschalten
Fernbedienung funktioniert nicht	Batterien sind leer	Batterien austauschen
Im Bild entstehen zeitweise viereckige Klötzchen. Zeitweise schaltet das Gerät auf Standbild, kein Ton. Bildschirm zeitweise schwarz mit der Einblendung “kein Signal”.	Starker Regen oder Schnee	Spiegel von Schnee befreien
	Antenne falsch ausgerichtet	Antenne neu ausrichten
	Spiegel ist am Empfangsort zu klein	Größere Antenne verwenden
	Ein Hindernis steht zwischen Spiegel und Satellit (z.B. ein Baum)	Spiegel mit “freier Sicht” montierten
Kein Bild, kein Ton, Display leuchtet	Kurzschluss in der LNB- Zuleitung	Gerät ausschalten, Kurzschluss beseitigen, Gerät wieder in Betrieb nehmen
	Defekte oder fehlende Kabelverbindung	Alle Kabelverbindungen prüfen
	Defektes LNB	LNB austauschen
	Falsche Außeneinheit am Receiver eingestellt	Einstellung korrigieren (siehe Punkt 6.4)
	Antenne falsch ausgerichtet	Antenne neu ausrichten
Kein Bild, kein Ton, Display leuchtet nicht	Keine Netzspannung	Netzkabel und Stecker prüfen
Kein Empfang bei Programmen, die vorher in Ordnung waren	Antenne verstellt oder defekt	Antenne überprüfen
	Programm wird auf einem anderen Transponder übertragen	Suchlauf vornehmen (siehe Punkt 8.3)
	Programm wird nicht mehr übertragen	keine
Antenne lässt sich nicht drehen	Motor nicht DiSEqC 1.2 tauglich	Geeigneten Motor verwenden
Im Standby-Betrieb wird die Uhrzeit nicht angezeigt	Uhrzeit nicht eingelesen	ca. 30 Sek. auf z.B. ZDF laufen lassen
Gerät lässt sich nicht einschalten bzw. nicht bedienen	Gerät blockiert	Flash-Reset durchführen: Achtung! Dabei gehen alle persönlichen Einstellungen verloren. > Netzstecker ziehen. > Programm auf-und Programm ab-Taste am Gerät gleichzeitig drücken und gedrückt halten. > bei gedrückter Programm auf-und Programm ab-Taste Netzstecker wieder einstecken. > Tasten ca. 5 Sek. gedrückt halten bis die Anzeige “FLAS” erscheint.

Koordinaten einiger deutscher Städte (1)		
Ort	**Geografische Länge (E)**	**Geografische Breite (N)**
Aachen	6,1	50,8
Augsburg	10,9	48,4
Berlin	13,4	52,5
Beucha	12,7	51,3
Bielefeld	8,5	52,0
Bonn	7,1	50,7
Brandenburg	12,6	52,4
Braunschweig	10,5	52,3
Bremen	8,8	53,1
Bremerhaven	8,6	53,6
Chemnitz	12,9	50,8
Cottbus	14,3	51,8
Daun	6,8	50,2
Dippach	10,1	51,0
Dortmund	7,5	51,5
Dresden	13,7	51,1
Duisburg	6,8	51,4
Düsseldorf	6,8	51,2
Eisenach	10,3	51,0
Emden	7,2	53,4
Erfurt	11,0	51,0
Essen	7,0	51,5
Flensburg	9,4	54,8
Frankfurt/M.	8,7	50,1
Frankfurt/O.	14,5	52,3
Freiburg/Br.	7,9	48,0
Fuerstenberg	14,7	52,1
Fuerth	11,0	49,5
Gera	12,1	50,9
Goerlitz	15,0	51,2
Göttingen	9,9	51,5
Greifswald	13,4	54,1
Halle/Saale	12,0	51,5
Hamburg	10,0	53,6
Hannover	9,7	52,4
Heidelberg	8,7	49,4
Heilbronn	9,2	49,2
Hildesheim	10,0	52,2
Hof	11,9	50,3
Karlsruhe	8,4	49,0

Koordinaten einiger deutscher Städte (2)

Ort	Geografische Länge (E)	Geografische Breite (N)
Kassel	9,5	51,3
Kiel	10,1	54,3
Koblenz	7,6	50,4
Köln	7,0	51,0
Krefeld	6,6	51,3
Landshut	12,2	48,5
Leipzig	12,4	51,3
Ludwigshafen	8,4	49,5
Lübeck	10,7	53,9
Lüneburg	10,4	53,3
Magdeburg	11,6	52,1
Mainz	8,3	50,0
Mannheim	8,5	49,5
München	11,6	48,1
Neubrandenburg	13,3	53,6
Neumünster	10,0	54,1
Nürnberg	11,1	49,5
Oberhausen	6,9	51,5
Oldenburg/Holsn.	10,9	54,3
Oldenburg	8,2	53,2
Osnabrück	8,1	52,3
Passau	13,5	48,6
Potsdam	13,1	52,4
Regensburg	12,1	49,0
Rostock	12,1	54,1
Saarbrücken	7,0	49,2
Salzgitter	10,4	52,1
Salzwedel	11,2	52,9
Schwerin	11,4	53,6
Solingen	7,1	51,2
Stuttgart	9,2	48,8
Trier	6,7	49,8
Ulm	10,0	48,4
Weimar	11,3	51,0
Wiesbaden	8,2	50,1
Wilhelmshaven	8,1	53,5
Wismar	11,5	53,9
Wuppertal	7,2	51,3
Würzburg	9,9	49,8
Zwickau	12,5	50,7

14 Index

Notizen

Für den täglichen Gebrauch

Ein- und Ausschalten

> Schalten Sie den Digital-Receiver durch Drücken der Taste **Ein/Standby** auf der Fernbedienung oder am Gerät ein.

> Durch nochmaliges Drücken dieser Taste schalten Sie das Gerät wieder aus.

Programmwahl

Mit Hilfe der Programm auf/ab-Tasten

> Schalten Sie die Programme mit Hilfe der **Programmtasten auf/ab** auf der Fernbedienung oder am Gerät jeweils um einen Programmplatz auf oder ab.

Mit Hilfe der Zehnertastatur

> Geben Sie mit Hilfe der **Zehnertastatur** die gewünschte Programmnummer ein. Zum Beispiel:

1			für Programmplatz 1
1,	dann **4**		für Programmplatz 14
2,	dann **3**,	dann **4**	für Programmplatz 234

Bei der Eingabe von mehrstelligen Programmnummern haben Sie jeweils nach dem Drücken einer Taste ca. 3 Sekunden Zeit, um die Eingabe zu vervollständigen.
Wollen Sie nur eine einstellige beziehungsweise zweistellige Zahl eingeben, so können Sie den Umschaltvorgang durch längeres Gedrückthalten der letzten Ziffer beschleunigen.

Mit Hilfe der Programmliste

> Drücken Sie die Taste **OK**.

> Nun können Sie mit den **Pfeiltasten auf/ab** das gewünschte Programm markieren.

> Durch Drücken der Taste **OK** wird das markierte Programm eingestellt.
> Mit den **Pfeiltasten auf/ab** bewegen Sie den Marker jeweils um eine Zeile und mit den **Pfeiltasten links/rechts** ume eine Seite der Liste.

Lautstärkeregelung

> Regeln Sie die Lautstärke Ihres Digital-Receivers mit Hilfe der Taste **Lautstärke +** lauter und mit Hilfe der Taste **Lautstärke -** leiser.

> Durch Drücken der Taste **Ton ein/aus** wird der Ton aus- bzw. eingeschaltet.

TV/Radio-Umschaltung

> Durch Drücken der Taste **TV/Radio** schalten Sie zwischen TV- und Radio-Betrieb um.